



Gemeinde
Innervillgraten

der **DORF
BOTE** „itz lisn't ama her“

Gemeindezeitung Innervillgraten

58. Ausgabe, 12/2022

Der Bürgermeister mit dem Gemeinderat, sowie die Angestellten der
Gemeinde wünschen allen Gemeindebürgern und Gästen
gesegnete Weihnachten und ein gesundes neues Jahr 2023.

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis

Seite 2

Vorwort

Vorwort des Bürgermeisters

Seite 4

Aus dem Gemeinderat

Gemeinderatsbeschlüsse 2. Hj. 2022

Seite 6

Steuern und Abgaben 2023

Seite 12

Aus dem Bauamt

Bauvorhaben 2. Halbjahr 2022

Seite 13

Aktuelles

Landesinstitut für integrierte Versorgung Tirol

Seite 13

Sprechtage 1. Halbjahr 2023

Seite 14

Sommerbetreuung 2022

Seite 14

Gedicht-Jahreswechsel

Seite 15

Abfallwirtschaftsv. präsentiert Online-Auftritt

Seite 15

Recyclinghof

Seite 16

Albert´s Sportartikelverleih

Seite 16

Tierärztin

Seite 16

Tierkrankheiten „Schafräude“

Seite 17

Müllsackausgabe 2023

Seite 17

Ländliche Verkehrswege 2022

Seite 18

Ausstellung Handysignatur im Gemeindeamt

Seite 20

Einwohnerstatistik Stichtag 31.10.2022

Seite 21

Schilift Stauder

Seite 21

TFLAG

Seite 22

Energie

Energieförderungen im Überblick

Seite 24

Tiroler Wohnbauförderung

Seite 25

Tourismus

Tourismusinformation

Seite 26

Neues vom TVB-Mitarbeiter

Seite 27



Chronik

Heimgekehrte Schützenkameraden 2. Weltkrieg Seite 28
 Höllerstauer - früher Oberhöller: Seite 30



Bildung

Georg Großlercher Schule Sillian Seite 32
 Neues vom Kindergarten Seite 34
 Nachmittagsbetreuung Seite 35
 Neues aus der Volksschule Seite 35

Gesund & Fit

Hausmittel gegen Erkältung, Husten und Grippe Seite 37



Vereinsleben

Theatergruppe Seite 38
 Projekt V Seite 39
 Sportschützengilde Seite 40
 Heimatpflegeverein Seite 42
 Volkstanz- und Plattlergruppe Seite 44
 Musikkapelle Seite 46
 Freiwillige Feuerwehr Seite 48
 Bäuerinnenorganisation Seite 50
 Kirchenchor Seite 51
 Familienverband Seite 52
 Sportunion Raika Villgratental Seite 53
 Jungbauernschaft/Landjugend Seite 54
 Schützenkompanie Seite 55



Volksbewegung

Geburtstags- und Hochzeitsjubiläen Seite 56
 Todesfälle Seite 56
 Geburten Seite 57
 Hochzeiten Seite 58



Rätsel

Rätselspaß Seite 58

Veranstaltungen

Veranstaltungen Seite 59

Impressum

Der Dorfbote
 Ausgabe 58/2022
 Erscheint als Informations- und Nachrichtenzeitung der Gemeinde Innervillgraten

Herausgeber

Gemeinde Innervillgraten
 Gasse 78
 9932 Innervillgraten
 Tel.: +43 4843/5317-11
 gemeinde@innervillgraten.at
 www.innervillgraten.at

Redaktion, Konzept, Layout

AL Margaretha Walder, Gasse 78, 9932 Innervillgraten
Titelbild
 Eduard Senfter, Gasse 75, 9932 Innervillgraten

Fotos

Vereine, TVB, edifilm75, Gemeinde und private Personen

Druck

Gamma3.at, Arnbach 84, 9920 Sillian

Vorwort des Bürgermeister



Liebe InnervillgraterInnen!
Geschätzte LeserInnen vom Dorfboten!

Mit dieser Ausgabe haltet Ihr den umfangstärksten sowie inhaltsreichsten „Dorfbote“ in den Händen.

Das liegt einerseits an einem bewegten halben Jahr mit reger öffentlicher Betätigung und andererseits auch an der Vielseitigkeit unserer schönen Gemeinde mit ihren Bürgern.

Da häuft sich einiges zu berichten an.

Diesem Auftrag kommen wir gerne nach.

Die vergangenen Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen im Februar haben viele neue Mandate ergeben. Mittlerweile haben wir uns alle schon gut eingearbeitet, sowohl in der täglichen Arbeit im Gemeindeamt, ebenso in den Ausschüssen und im Gemeinderat. Der Bürgermeisterwechsel steht auch für eine neue, zeitgemäße Handhabung von diversen Vorgängen im Interesse aller Bürgerinnen und Bürger. Nach meinem Grundsatz - Gleiches Recht für Alle.

Unsere Gemeindeeinsatzleitung wie auch die Lawinenkommission ist personell fast unverändert und kann so in bewährter Art und Weise für die Sicherheit unserer BürgerInnen agieren. Die bestehende, eingespielte Besetzung war mir ein großes Anliegen, da gerade Innervillgraten mit seinem weitläufigen Straßen-

und Siedlungsnetz und mittlerweile teilweise leeren Wäldern großes Potential für Muren und Lawinen bietet. Die Folgen dieser Naturkatastrophe sind aktuell noch nicht abschätzbar. Mit diversen Maßnahmen und der guten Zusammenarbeit unserer Bezirksforstinspektion, der Wildbach- und Lawinenverbauung und sämtlichen Grundstückseigentümern wird hier alles technisch Mögliche unternommen.

Einige Eckpunkte des letzten halben Jahres möchte ich gerne festhalten:

Der Tag des Denkmals am 25. September, zeitgleich mit der vorgezogenen Landtagswahl, war ein wichtiger Meilenstein bei unserem Museum. DI Walter Hauser vom Bundesdenkmalamt begleitet uns hier bei sämtlichen Ausführungen und steht mit gutem Rat zur Seite. Im

November hat uns Alt-Landeshauptmann DDr. Herwig Van Staa, welcher aktuell ehrenamtlich die Landesgedächtnisstiftung führt, besucht und beraten. Besonders unserem Bezirkstourismusobmann Franz Theurl gebührt an dieser Stelle tausend Dank. Er ist ein verlässlicher Partner und brennt für unser entstehendes Freilichtmuseum. Ebenso Alois Mühlmann als Obmann der Heimatpflege Villgraten. Alois bringt nicht nur jahrzehntewährende Erfahrungen ein, mit seinem Ausschuss wird auch kräftig Hand angelegt.

Die Sommerbetreuung fand heuer zu je 3 Wochen in Inner- sowie Außervillgraten statt. Die gemeindeüberschreitende Kinderbetreuung wurde planmäßig mit dem Schuljahr 2022/23 gestartet und wird gut angenommen. Karin und Meggi leisten hier, mit wertvoller



Alt-LH DDr. Herwig Van Staa, Andreas Matzinger, DI Walter Hauser, Bgm. Andreas Schett, Theresa Gutwenger, Alois Mühlmann und TVB-Obmann Franz Theurl

Gigliotti haben wir seit August auch eine Tierärztin bei uns im Dorf. Valeska Roos hat ihren Lebensmittelpunkt nach Innervillgraten verlegt und bietet neben den bewährten Diensten unserer heimischen Tierärzte auch rasche und kompetente Hilfe für sämtliche tierische Probleme an.

Aufgrund der aktuellen Teuerungen in sämtlichen Bereichen der Energie, bei Lebensmitteln und in sämtlichen anderen Lebensbereichen, verzichtet die Gemeinde Innervillgraten heuer auf Steuererhöhungen bei der Kinderbetreuung, Wasser und Kanal. Das Leben ist auch so schon teuer genug.

Unterstützung unserer langjährigen Pädagoginnen Andrea Gasser und Silvia Aichinger, sehr wertvolle Arbeit bei unseren Jüngsten.

Die Radio Tirol Sommerfrische war ein gelungener Sommerauftritt und mit ca. 300 Einheimischen und Gästen sehr gut besucht. Hier hat sich unser neuer Pavillon bestens bewährt. Aber auch das traditionelle Herz-Jesu Fest, das diesjährige Pfarrfest oder die Bälle der Jungbauernschaft/Landjugend und der Volkstanz- und Plattlergruppe, mit der großartigen Organisation haben gezeigt, dass die Gesellschaft wieder gelebt wird und sich Vereinstätigkeit und öffentliche, ehrenamtliche Tätigkeit jedenfalls auszahlt.

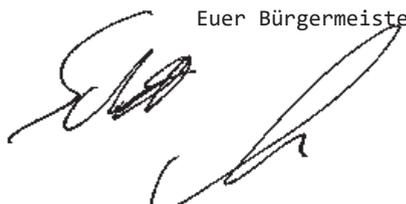
Unsere, sprich die Innervillgrater Beteiligung an der 20-jährigen Jubiläumsveran-

staltung am „Jahr der Berge 2022“, war gespickt von tollen internationalen Bekanntschaften aus London, Rom, Perugia, Cyprus, Koya sowie dem benachbarten Innichen. Die FAO, - Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation - hat ihren Sitz in Rom und beschäftigt sich unter anderem mit der globalen wie auch gesunden Ernährung, der Bekämpfung des Hungers und generell mit gesundem Leben. Nach anfänglicher Begeisterung und zwischenzeitlicher Skepsis kann ich abschließend festhalten; Innervillgraten ist hier mit seiner intakten, kleinstrukturierten Landwirtschaft, der regionalen Vermarktung bester heimischer Lebensmittel von Innervillgrater Bäuerinnen und herzlichen Menschen in bester Gesellschaft.

Neben unserem Ärztepaar Francesco Coscia und Paola

Vielen Dank an dieser Stelle an unsere großartigen Vereine, an zahlreiche fleißige Unternehmer und alle Innervillgraterinnen und Innervillgrater welche mit Musik, Gesang, freiwilliger und ehrenamtlicher Arbeit und auch mit der Teilnahme am gesellschaftlichen Leben unser schönes, lebenswertes Dorf bereichern.

Abschließend wünsche ich allen unseren GemeindebürgerInnen und Gästen eine schöne und erholsame Weihnachtszeit, einen angenehmen Jahreswechsel und viel Gesundheit im neuen Jahr.

Euer Bürgermeister


Gemeinderatsbeschlüsse 2. Hj. 2022

Gemeinderatssitzung 02.08.2022

Fällungsarbeiten

Der Gemeinderat beschließt einstimmig Fällungsarbeiten im Bereich des Gemeindewaldes (Kralberg, Gp. 2614/2, KG Innervillgraten) vorzunehmen.

Neuerlassung Bebauungsplan

Der Gemeinderat beschließt (vorbehaltlich positiver Stellungnahmen) einstimmig die Neuerlassung eines Bebauungsplanes gem. TROG 2022 im Bereich der Gpn. 2465 und 2476, beide KG Innervillgraten entsprechend dem Planentwurf.

Ausbau und Finanzierung Weganlage „Högger“

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Ausbau der Weganlage „Högger“ durch die Agrar Lienz sowie die Finanzierung des Gemeindeanteiles.

Übernahme Weganlage „Högger“

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Übernahme der Weganlage „Högger“ in das öffentliche Gut (Wege).

Auflösung Weggemeinschaft „Högger“

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Auflösung der Weggemeinschaft „Högger“.

Ausbau und Finanzierung Weganlage „Starze“

Die Gemeinderätin Stefanie Hofmann erklärt sich bei gegenständlichen Tagesord-

nungspunkt für befangen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Ausbau der Weganlage Starze durch die Agrar Lienz sowie die Finanzierung des Gemeindeanteiles.

Finanzielle Unterstützung

Die Gemeinderätin Stefanie Hofmann erklärt sich bei gegenständlichen Tagesordnungspunkt für befangen.

Der Gemeinderat beschließt mit 9 Stimmen gegen 1 Stimme das Ansuchen um finanzielle Unterstützung der Weggemeinschaft Starze zu genehmigen.

Geschwindigkeitsbegrenzungen Weggemeinschaft Arntal

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Antrag von Geschwindigkeitsbegrenzungen der Weggemeinschaft Arntal im Bereich der „Schrankenanlage“ zu genehmigen.

Maßnahmen WLW

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Antragstellung und die Beteiligung der Gemeinde Innervillgraten an der Finanzierung bei den Maßnahmen der Wildbach- und Lawinerverbauung im Bereich „Schönegg“ Walder Paul, Eggeberg 140, 9932 Innervillgraten.

Glasfaserausbau 2021

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Festlegung eines Stichtages (31.10.2022) zur Einbringung der Fertigstellungsmeldungen im Gemein-

deamt Innervillgraten betreffend dem Glasfaserausbau 2021 (2 Bauabschnitt).

Mängelbehebung Brandmeldezentrale

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Vergabe der Mängelbehebung Sicherheitsanlage und den Austausch defekter Komponenten im Gemeindehaus an den Billigstbieter Firma AGEttech GmbH – Heinfels, Panzendorf 198, 9919 Heinfels zu vergeben.

Mietzinsbeihilfe

Der Gemeinderat beschließt mit 6 gegen 5 Stimmen das Ansuchen von Frau Steinwandter Cäcilia, Gasse 79, 9932 Innervillgraten und erklärt sich bereit den allfälligen 30%-igen Beitrag dem Land Tirol zu ersetzen.

Modulerweiterung „Kassabuch“

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Modulerweiterung „Kassabuch“ für die Gemeindeverwaltung.

Besetzung Vertreter TVB-Innervillgraten

Der Bürgermeister Andreas Schett erklärt sich bei gegenständlichen Tagesordnungspunkt für befangen.

Der Gemeinderat Gerhard Haider erklärt sich bei gegenständlichen Tagesordnungspunkt für befangen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig Herrn Gerhard Haider als weiteren Vertreter

der Gemeinde Innervillgraten im Tourismusverband Innervillgraten.

Vergabe zusätzliche Arbeiten „Wegelate Säge“

Der Bürgermeister Andreas Schett erklärt sich bei gegenständlichem Tagesordnungspunkt für befangen.

Der Gemeinderat Mario Schett erklärt sich bei gegenständlichem Tagesordnungspunkt für befangen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Vergabe von zusätzlichen Ausbaurbeiten beim Freilichtmuseum „Wegelate Säge“ an den Billigstbieter Holzbau-Montage, Herrn Schett Thomas, Leisach 127, 9909 Leisach zu vergeben.

Verlängerung Dienstvertrag

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Verlängerung des Dienstvertrages und die Anhebung der Wochenstunden der Schulassistentkraft Emma Lusser (rückwirkend ab 10.07.2022).

Anstellung Kindergartenpädagogin

Der Gemeinderat beschließt einstimmig Frau Karin Bürgler, Abfaltern 45b, 9913 Abfalternsbach als Kindergartenpädagogin für die Nachmittagsbetreuung im Schuljahr 2022/2023 zu beschäftigen.

Aufhebung Beschluss

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Beschluss vom 14.06.2022 bezüglich des Dienstvertrages von Frau Aichinger Silvia, Hetzwald 105 mit einem Beschäftigungsmaß von 30 Wochenstunden (75%) ab

12.09.2022 anzuheben, aufzuheben.

Überprüfungsausschuss

Der Obmann des Überprüfungsausschusses Herr Schett Mario bringt dem Gemeinderat die Niederschrift über das Ergebnis der Überprüfung vom 15.07.2022 zur Kenntnis. Es wird festgestellt, dass der Kassenbestand bei der Raika Villgratental € 265.616,14 beträgt.

Die Aufnahme des buchmäßigen Kassenbestandes hat ergeben, dass die Summe der gebuchten Einnahmen-Abstattung 2022 bis 30.06.2022 € 1.732.050,01 und die Summe der gebuchten Ausgaben-Abstattung 2022 bis 30.06.2022 € 1.466.433,87 beträgt. Somit ergibt sich ein buchmäßiger Kassenbestand von € 265.616,14. Die Kassenübereinstimmung ist somit gegeben.

Die Kassenbestandsaufnahme der Nebenkasse stimmt überein.

Die Buchungs- und Belegprüfung ergab keine Mängel. Die Überprüfung der rechtzeitigen Erhebung und Leistung der Zahlungen ergab keine Mängel.

Die Ausgabenüberschreitungen bis 15.07.2022 betragen - € 146.339,28

Zusätzlich wurde das Kraftwerk Innervillgraten überprüft.

Überprüfungszeitraum: gesamtes Jahr 2020 und 2021, Abrechnungen erfolgt jeweils von Dezember bis November des jeweiligen Jahres.

Stromerlös gesamt 2020: € 662.283,02 - € 0,068 / kwh
Durchschnittspreis

Einnahmen gesamt 2020: € 696.848,41

Ausgaben gesamt 2020: € 416.367,45

Reinerlös 2020: € 280.480,69

Stromerlös gesamt 2021: € 556.426,03 - € 0,062/ kwh
Durchschnittspreis

Einnahmen gesamt 2021: € 587.404,02

Ausgaben gesamt 2021: € 381.701,87

Reinerlös 2021: € 205.702,15

Die unterschiedlichen Beträge bei den Stromerlösen sind auf die jeweiligen Niederschläge der Jahre zurück zu führen. Die Ausgaben setzen sich aus Steuern, Versicherungen, Instandhaltung, Rücklagen für das Kraftwerk, Kredit für das Kraftwerk, Pacht und sonstige Ausgaben zusammen.

Überstellung Wochenstunden Reinigungskräfte

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Überstellung der Wochenstunden (von 15 Wochenstunden auf 20 Wochenstunden) von den Reinigungskräften Frau Senfter Birgit und Frau Lusser Birgit auf die Tagesordnung zu setzen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig Frau Senfter Birgit rückwirkend mit 01.07.2022 von 15 Wochenstunden auf 20 Wochenstunden anzustellen. Frau Lusser Birgit wird rückwirkend mit 18.07.2022 von 15 Wochenstunden auf 20 Wochenstunden angestellt.

Gemeinderatssitzung 18.08.2022

Aufhebung Widmung

Der Bürgermeister Andreas Schett erklärt sich bei gegenständlichem Tagesordnungspunkt für befangen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Aufhebung der Widmung zum Gemeingebrauch auf der Gp. 2939/2, KG Innervillgraten.

Fällungsarbeiten und Holzverkauf

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Schlägerungs- und Fällungsarbeiten und den Holzverkauf (Kralberg) auf die Tagesordnung zu setzen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Schlägerungs- und Fällungsarbeiten an Herrn Schett Mathias, Lahnberg 49, 9932 Innervillgraten zum Angebotspreis und den Holzverkauf an die Firma Brüder Theurl GmbH, Thal-Aue 128, 9911 Assling zum Angebotspreis zu vergeben.

Anstellung Reinigungskraft

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Anstellung einer Reinigungskraft als Vertretung auf die Tagesordnung zu setzen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig Frau Birgit Lanser, Gasse 65b, 9932 Innervillgraten als Reinigungskraft (Vertretung) zu beschäftigen. Die Anstellung erfolgt mit 12.09.2022 nach den Bestimmungen des G-VBG 2012, Entlohnungsschema II, Entlohnungsgruppe p5 mit einem Beschäftigungsausmaß von 10 Wochenstunden.

Vergabe Maurerarbeiten „Wegelate Säge“

Der Bürgermeister Andreas Schett erklärt sich bei gegenständlichem Tagesordnungspunkt für befangen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Vergabe der Maurerarbeiten beim Projekt „Almhütte - Wegelate Säge“ auf die Tagesordnung zu setzen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Vergabe der Maurerarbeiten beim Projekt „Almhütte - Wegelate Säge“ an die Firma Erdbau Fürhapter GmbH, Ebene 123e, 9932 Innervillgraten zum Angebotspreis zu vergeben.

Unbefristete Partnerschaft

Der Gemeinderat beschließt einstimmig eine unbefristete Partnerschaft mit dem Jägerbataillon 24 auf die Tagesordnung zu setzen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig eine unbefristete Partnerschaft mit dem Jägerbataillon 24 einzugehen.

Gemeinderatssitzung 20.09.2022

Überbauung Gp. 3044

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Zustimmung zur Überbauung der Gp. 3044, KG Innervillgraten mit dem Vordach des geplanten Zubaus beim Wohn- und Wirtschaftsgebäudes, Ahornberg 5 (Bauansuchen vom 22.08.2022, Zahl: 131-9-5/2022).

Maßnahmen WLV

Der Gemeinderat Mario Schett erklärt sich bei gegenständlichen Tagesordnungspunkt für

befangen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Antragstellung und die Beteiligung der Gemeinde Innervillgraten an der Finanzierung bei den Maßnahmen der Wildbach- und Lawinenverbauung im Bereich „Außermoscher“ Schett Karl, Lahnberg 37a, 9932 Innervillgraten.

Maßnahmen WLV

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Antragstellung und die Beteiligung der Gemeinde Innervillgraten an der Finanzierung bei den Maßnahmen der Wildbach- und Lawinenverbauung im Bereich „Senfter“ Schett Alfred, Ahornberg 5, Schett Paul, Eggeberg 146 und Schett Ludwig, Ahornberg 8, alle 9932 Innervillgraten.

Ankauf Teilflächen

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Ankauf von Teilflächen aus den Gpn. 2493 und 2494, beide KG Innervillgraten von Herrn Lanser Emmerich, Gasse 67, 9932 Innervillgraten zu einem Preis von € 15,00 / m².

Ankauf Pflegebett

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Ankauf eines Pflegebettes für unsere Gemeindebürger.

Reparatur „Räudebadbrücke“

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Tagesordnungspunkt 8 zu vertagen.

Angebot Grabverbauelemente

Der Gemeinderat beschließt einstimmig Grabverbauelemen-

te bei der Firma Humer Friedhofstechnologie, Wagnerstraße 3, 4672 Bachmanning zum Angebotspreis anzukaufen.

Ankauf PC's und Zubehör

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Tagesordnungspunkt 10 zu vertagen.

Baukostenzuschuss

Der Gemeinderat beschließt einstimmig Herrn Senfter Johann, Ahornberg 10, 9932 Innervillgraten einen Baukostenzuschuss in der Höhe von 40% des Erschließungsbeitrages zu gewähren.

Nachtrag Dienstvertrag

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Nachtrag zum Dienstvertrag der Kindergartenpädagogin Karin Bürgler auf die Tagesordnung zu setzen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Nachtrag zum Dienstvertrag der Kindergartenpädagogin Karin Bürgler.

Essensabholung Nachmittagsbetreuung

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Essensabholung durch die Ruftaxi-Fahrer (Nachmittagsbetreuung) bei der Firma Metzgerei Ortner in Sillian (4x die Woche) auf die Tagesordnung zu setzen. Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Essensabholung durch die Ruftaxi-Fahrer (Nachmittagsbetreuung) bei der Firma Metzgerei Ortner in Sillian (4x die Woche).

Gemeinderatssitzung 18.10.2022

Neuerlassung Bebauungsplan

Der Bürgermeister Andreas Schett erklärt sich bei gegenständlichem Tagesordnungspunkt für befangen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Neuerlassung eines Bebauungsplanes und ergänzenden Bebauungsplanes im Bereich der Gp. 159/1 und 159/3 KG Innervillgraten entsprechend dem Planentwurf.

Waldumlage 01.01.2023

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Verordnung über die Festsetzung der Waldumlage ab 01.01.2023.

Reparatur „Räudebadbrücke“

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Übernahme der Kosten des Gemeindeanteiles für die Reparatur der „Räudebadbrücke“.

Ankauf PC's und Zubehör

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Ankauf von PC's und Zubehör für die Gemeindeverwaltung (Amtsleitung, Finanzverwalterin, Lehrling, Kindergarten) bei der Firma EDV-Solutions, Sillian 192, 9920 Sillian.

Abmeldung Nachmittagsbetreuung

Der Gemeinderat beschließt mit 9 Stimmen gegen 2 Stimmen die Abmeldungen für die Nachmittagsbetreuung nur mit einem gleichwertigen Ersatz an Tagen zu genehmigen.

Zusätzliche Unterstützung

Der Bürgermeister Andreas Schett erklärt sich bei gegenständlichem Tagesord-

nungspunkt für befangen.

Der Gemeinderat Gerhard Haider erklärt sich bei gegenständlichem Tagesordnungspunkt für befangen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die zusätzliche Unterstützung für den Heimatpflegeverein Villgraten auf die Tagesordnung zu setzen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Heimatpflegeverein Villgraten zusätzlich mit € 5.000,- zu unterstützen.

Leitschienen Ahornberg

Der Gemeinderat beschließt einstimmig Sicherungsmaßnahmen (Leitschienen) im Bereich Ahornberg in Absprache mit den Anrainern auf die Tagesordnung zu setzen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Sicherungsmaßnahmen (Leitschienen) im Bereich Ahornberg in Absprache mit den Anrainern zu beauftragen.

Anstellung Dorfgärtnerin

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Anstellung einer Dorfgärtnerin nach freier Vereinbarung (Geringfügige Beschäftigung) auf die Tagesordnung zu setzen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Anstellung - rückwirken - von Frau Schön Manuela, Gasse 94, 9932 Innervillgraten als Dorfgärtnerin (Dienstvertrag nach freier Vereinbarung) mit geringfügige Beschäftigung in den Sommermonaten.

Gemeinderatssitzung 15.11.2022

Wintersicherheitstage

Der Gemeinderat beschließt einstimmig eine einmalige Förderung des Wintersicherheitstages 2022/23 in der Höhe von € 370,- zu genehmigen.

Abgeltung Spesen

Der Gemeinderat beschließt einstimmig sämtliche Spesen (Aus- und Weiterbildungen, Ausflüge usw.) des Bürgermeisters, Gemeinderätinnen/Gemeinderäte und Gemeindebedienstete zu 100% zu übernehmen.

Erhöhung Kilometergeld

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Erhöhung des Kilometergeldes für den Waldaufseher Rieger Sebastian ab 01.12.2022.

Auszahlung Grundgebühr

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Auszahlung einer Grundgebühr für die Nutzung des eigenen Telefons für den Waldaufseher Rieger Sebastian.

Ankauf Arbeitskleidung

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Ankauf von Arbeitsbekleidung für die Gemeindeglieder bei der Firma Let's Doit, Glocknerstraße 4, 9990 Nußdorf-Debant vorzunehmen.

Auszahlung Förderungen

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Auszahlung diverser Förderungen für Lehrlinge in unserer Gemeinde mit einem Pauschalbetrag zu unterstützen.

Erhöhung Endreinigung

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Erhöhung der Pauschale bei der Endreinigung im Gemeindesaal ab 01.01.2023 auf € 400,00.

Baukostenzuschuss

Der Gemeinderat beschließt einstimmig Herrn Mühlmann Dominik, Gasse 72b, 9932 Innervillgraten einen Baukostenzuschuss in der Höhe von 40% des Erschließungsbeitrages zu gewähren.

Überstellung Entlohnungsgruppe

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Überstellung der Finanzverwalterin Frau Gutwenger Theresa in die nächsthöhere Entlohnungsgruppe ab 01.01.2023.

Ausschreibung Karenzstelle

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Ausschreibung einer Karenzstelle als Gemeindeamtsleiter/Gemeindeamtsleiterin mit Dienstantritt am 01.02.2023.

Überprüfungsausschuss

Der Obmann des Überprüfungsausschusses Herr Schett Mario bringt dem Gemeinderat die Niederschrift über das Ergebnis der Überprüfung vom 12.10.2022 zur Kenntnis. Es wird festgestellt, dass der Kassenbestand bei der Raika Villgratental € 208.740,42 beträgt.

Die Aufnahme des buchmäßigen Kassenbestandes hat ergeben, dass die Summe der gebuchten Einnahmen-Abstattung 2022

bis 30.09.2022 € 2.699.390,05 und die Summe der gebuchten Ausgaben-Abstattung 2022 bis 30.09.2022 € 2.490.649,63 beträgt. Somit ergibt sich ein buchmäßiger Kassenbestand von € 208.740,42. Die Kassenübereinstimmung ist somit gegeben.

Die Kassenbestandsaufnahme der Nebenkasse stimmt überein.

Die Buchungs- und Belegprüfung ergab keine Mängel. Die Überprüfung der rechtzeitigen Erhebung und Leistung der Zahlungen ergab keine Mängel.

Die Ausgabenüberschreitungen bis 12.10.2022 betragen - € 233.838,17

Gemeinderatssitzung 06.12.2022

Fortschreibung ÖRK

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Auflage der 1. Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzepts der Gemeinde Innervillgraten.

Änderung Flächenwidmungsplan

Der Gemeinderat Steidl Albin erklärt sich bei gegenständlichem Tagesordnungspunkt für befangen.

Der Gemeinderat Steidl Martina erklärt sich bei gegenständlichem Tagesordnungspunkt für befangen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Gp. 782 (künftige Gp. 3266 und 3267), KG Innervillgraten von derzeit „Freiland“ gem. § 41 TROG 2022 in künftig „landwirtschaftli-

ches Mischgebiet mit zeitlicher Befristung § 37a (1) Widmung befristet auf 10 Jahre ab Rechtskraft der Widmung (= Tag der Kundmachung + 1 Tag)“ gem. § 40.5 TROG 2022 entsprechend den Ausführungen des eFWP.

Bebauungsplan

Der Gemeinderat Schett Mario erklärt sich bei gegenständlichem Tagesordnungspunkt für befangen.

Der Gemeinderat Haider Gerhard erklärt sich bei gegenständlichem Tagesordnungspunkt für befangen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Neuerlassung eines Bebauungsplanes im Bereich der Gpn. 2488/1 und 2488/6, beide KG Innervillgraten entsprechend dem Plannentwurf.

Änderung Flächenwidmung

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Gp. 2488/1, KG Innervillgraten auf die Tagesordnung zu setzen.

Der Gemeinderat Schett Mario erklärt sich bei gegenständlichem Tagesordnungspunkt für befangen.

Der Gemeinderat Haider Gerhard erklärt sich bei gegenständlichem Tagesordnungspunkt für befangen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Änderung des Flächenwidmung von derzeit „Freiland“ gem. § 41 TROG 2022 in künftig „Wohngebiet“ gem. § 38.1 TROG 2022 entsprechend den Ausführungen des eFWP.

TFLAG

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Verordnung des Tiroler Freizeitwohnsitz- und Leerstandsabgabengesetz ab 01.01.2023.

Abgeltung Schneeräumung

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die höhere Abgeltung von 10% aufgrund der extremen Kostensteigerungen für die Unternehmen, welche die Schneeräumung 2022/23 ausführen.

Stromzukauf TINETZ

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Jahresvertrag mit der TINETZ (Stromzukauf) für die Gemeindegebäude im Jahr 2023 abzuschließen.

Verlegung „Messstellen“

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die neuerliche Vergabe der Planungsleistungen für den Umbau der „Messstellen“ bei der Wasserfassung Staller- und Alfenbach an die Firma Dipl. Ing. Arnold Bodner, Rosengasse 15, 9900 Lienz zu vergeben.

Projektierung Sicherungsmaßnahmen

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Vergabe der Projektierungsarbeiten für Sicherungsmaßnahmen im Bereich des Gemeindeweges „Krach“ an die Firma REVITAL Integrative Naturraumplanung GmbH, Nußdorf 71, 9990 Nußdorf-Debant.

Cyberrisikoversicherung

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Tagesordnungs-

punkt über die Aufnahme eines Versicherungsschutzes gegen Cyber Risiken bei der Fürhapter GmbH | unabhängiger Versicherungsmakler (Fürhapter Martin) zu vertagen.

Zusätzliche Unterstützung

Der Gemeinderat beschließt einstimmig das Ansuchen um einen Unterstützungsbeitrag für den Museumsverein Burg Heinfels zu genehmigen.

Finanzielle Unterstützung

Der Gemeinderat beschließt einstimmig keine finanzielle Unterstützung für das Konzert „Dulce Melos“ zu gewähren.

Unterstützung Universitätskurs für Gemeindeeinsatzleitung

Der Bürgermeister Andreas Schett erklärt sich bei gegenständlichem Tagesordnungspunkt für befangen.

Der Gemeinderat Christof Schett erklärt sich bei gegenständlichem Tagesordnungspunkt für befangen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Universitätskurs „Krisen-, Katastrophen- und Risikomanagement“ (KKRM) für Gemeindeeinsatzmitglieder mit 50% der Gesamtkosten zu unterstützen.

Baukostenzuschuss

Der Gemeinderat beschließt einstimmig Herrn Schett Karl, Lahnberg 37a, 9932 Innervillgraten einen Baukostenzuschuss in der Höhe von 40% des Erschließungsbeitrages zu gewähren.

Steuern und Abgaben 2023

		Netto	Brutto
Wasseranschlussgebühr	Einfamilienwohnhaus	1.423,19	1.565,51
	Landwirtschaft u. Gewerbe	1.811,16	1.992,27
	Anschl. > 2“	2.198,63	2.418,49
Wasserbezugsgebühr	Einfamilienwohnhaus	116,57	128,22
	Landwirtschaft	194,29	213,72
	Gewerbe	323,62	355,98
Wasseranschlusspauschale	Drucklos	413,53	454,88
	unter Druck	443,06	487,37
Kanalanschlussgebühr	je m²	18,01	19,81
	Mindestgebühr	2.294,23	2.523,66
	Abgeminderte Gebühr	10,83	11,92
Kanalbenützungsg Gebühr		2,23	2,46
Zählermiete		10,37	11,40
Mindestgebühr pro Jahr		109,27	120,19
Biomüllsack	10 lt.	1,09	1,20
	40 lt.	3,69	4,06
Müllgrundgebühren	70 lt. Sack	12,04	13,24
	80 lt. Cont.	12,79	14,07
	240 lt. Cont.	38,38	42,22
	660 lt. Cont.	105,51	116,06
	770 lt. Cont.	123,11	135,42
	800 lt. Cont.	127,92	140,71
Müllabfuhrgebühren 2-w.	70 lt. Sack	2,19	2,41
	80 lt. Cont.	2,42	2,66
	240 lt. Cont.	6,45	7,10
	660 lt. Cont.	17,50	19,25
	770 lt. Cont.	20,39	22,43
	800 lt. Cont.	20,58	22,64
Müllabfuhrgebühren 4-w.	70 lt. Sack	2,19	2,41
	80 lt. Cont.	3,07	3,38
	240 lt. Cont.	7,72	8,49
	660 lt. Cont.	22,90	25,19
	770 lt. Cont.	26,70	29,37
	800 lt. Cont.	27,76	30,54
Grabzuweisungsgebühr	pro Sterbefall	155,00	155,00
Nutzungsgebühr Leichenhalle	pro Sterbefall	40,00	40,00
Grabgebühren	Einzelgrab	15,00	15,00
	Urnenerdgrab	15,00	15,00
	nach 30 Jahren	40,00	40,00
Erschließungsbeitrag	Bauplatz Anteil = 150%	5,58	5,58
5% EKF von € 74,49	Baumasse Anteil = 70%	2,60	2,60
Hundesteuer	Hund/Jahr	60,00	60,00
Kindergartenbeitrag	3-jährige Kinder	30,00	30,00
	lt. Kindergartenordnung 2012 4-5-jährige Kinder	10,00	10,00
Grundsteuer A	500 v. H		
Grundsteuer B	500 v. H		
Kommunalsteuer	3 v. H		
Gemeindeverwaltungs- abgaben	lt. Beschluss vom 20.10.1976 und 13.10.1978		

Bauvorhaben 2. Halbjahr 2022

Bachmann Markus, Aussertal 100

Um- und Zubau der Hofstelle, Wohneinheit KG, Zubau Wirtschaftsgebäude auf der Gp. 529/1, KG Innervillgraten

Schmidhofer Autounternehmen GmbH, Gasse 83a

Änderung an der genehmigten Ausführung – Umbau der best. Busgarage auf der Gp. 2373, KG Innervillgraten

Lusser Josef, Ebene 125

Erweiterung des nördlichen Lagers beim best. Alpgebäude auf der Bp. .290, KG Innervillgraten

Schett Josef, Lahnberg 41

Bauanzeige:

Errichtung einer PV-Anlage auf der Gp. 1114, KG Innervillgraten

Dienstleitungsbüro Martin Haider, Gasse 79

Bauanzeige:

Anbringen einer Werbeeinrichtung mit Leuchtschrift am Gebäude der Raiffeisenkasse Villgratental auf der Gp. 3083, KG Innervillgraten

Schett Peter, Gasse 97d

Änderung an der genehmigten Ausführung – Zubau Garage zum best. landw. Gebäude auf der Gp. 431/1, KG Innervillgraten

Fürhapter Oswald, Gasse 74b

Bauanzeige:

Neuerrichtung einer PV-Anlage auf dem Satteldach des best. Wohnhauses auf der Gp. 160/5,

KG Innervillgraten

Schett Alexander, Lahnberg 43

Bauanzeige:

Errichtung einer PV-Anlage mit 10 kW auf der Gp. 1009, KG Innervillgraten

Schett Alfred, Ahornberg 5

Um- und Zubau beim best. Wohn- und Wirtschaftsgebäude auf der Gp. 596, KG Innervillgraten

Senfter Andreas, Ebene 123b

Zubau Wohnräume beim best. Wohngebäude, geänderte Ausführung gegenüber der Baubewilligung vom 01.02.2022 auf der Gp. 2458/2, KG Innervillgraten

Steidl Gertraud, Gasse 90c

Erweiterung Keller, diverse Umbauarbeiten im EG des bestehenden Wohnhauses, Errichtung einer Überdachung über der ostseitigen Kellerstiege auf der Gp. 426/2, KG Innervillgraten

Webhofer Anneliese, Klamperplatz 112a

Zubau Carport zum Wohnhaus Bestand auf der Gp. 2554/1, KG Innervillgraten

Wiedemair Elisabeth & Mayr Christian, Klamperplatz 115c

Bauanzeige:

Errichtung einer PV-Anlage auf der Gp. 3132, KG Innervillgraten

Mühlmann Markus, Ebene 126

Zubau Nebengebäude und di-

verse Änderungen beim best. Wohn- und Wirtschaftsgebäude auf der Gp. 2434, KG Innervillgraten

Ortner Albrecht, Aussertal 2

Zu- und Umbau beim bst. Almgebäude, Errichtung diverser Stützmauern im Außenbereich auf der Gp. 2209, KG Innervillgraten

Schett Dominic und Carmen, Klamperplatz 109a

Diverser Änderungen beim best. Wohn- und Wirtschaftsgebäude auf der Gp. 3205, KG Innervillgraten

Landesinstitut für integrierte Versorgung Tirol

Um das Gesundheitswesen zukunftsfähig zu machen haben Bund und Länder in der Zielsteuerung Gesundheit vereinbart, die Integrierte Versorgung auszubauen. Die Landesregierung hat deshalb dem Landesinstitut für Integrierte Versorgung den Auftrag erteilt, diese Zielvorgaben umzusetzen und die Integrierte Versorgung im Land zu konzipieren, organisieren und koordinieren. Weitere Info's unter: www.liv.tirol

Sprechtage 1. Halbjahr 2023

Sozialversicherungsanstalt der Selbstständigen

Lienz-Bezirkslandwirtschaftskammer (SVS)

12. Januar
09. Februar
10. März
11. Mai
07. Juni
Donnerstags von 08.30 - 11.30 Uhr und von 12.30 - 16.00 Uhr und Freitags von 08.30 - 12.00 Uhr

Lienz-Wirtschaftskammer (SVS)

11. Januar
10. Februar

12. April
10. Mai
Mittwochs von 09.30 - 11.30 Uhr und von 12.30 - 16.00 Uhr und Freitags von 08.30 - 12.00 Uhr

Mütterberatung

Volksschule Innervillgraten

25. Januar
22. März
24. Mai

jeweils Mittwoch von 08.30 - 10.30 Uhr

Tierkörperentsorgung im Klärwerk Anras

Montag, Mittwoch und Freitag jeweils von 08.00 - 10.00 Uhr.

Bei Anlieferungen von Montag - Donnerstag bis 17.00 Uhr und Freitag bis 12.00 Uhr € 30,00 inkl. MwSt.

Bei Anlieferungen von Montag - Donnerstag ab 17.00 Uhr, Freitag ab 12.00 Uhr sowie samstags und sonntags € 50,00 inkl. MwSt.

Sommerbetreuung 2022

Vom 08. bis 26. August 2022 fand heuer die Sommerbetreuung in Innervillgraten statt. Silvia Aichinger und Lisa Weitlaner betreuten 11 Kinder zwischen 3-10 Jahren aus Innervillgraten und Außervillgraten.

Das Programm spielte sich auf Grund beständigen Sommerwetters so gut wie immer im Freien ab.

In unserem Dorf hielten wir uns öfters am nahegelegenen Spielplatz, am Sportplatz und im Gutnigger Waldele auf. Ein Highlight für unsere Kinder war bestimmt der Besuch bei Daniela Lanser und ihren Tieren. Es wurde gefüttert, ausgiebig gestreichelt und Daniela bot uns einen abwechslungsreichen Vormittag, für den wir uns auf diesem Weg noch einmal ganz herzlich bedanken dürfen.

Außerdem nutzten wir die Aktivitäten des Familiennests

Osttirol. Diese beinhalteten Spiel und Spaß im Wichtelpark Sillian, eine Kräuterwanderung in Obertilliach, eine Erlebnistour durch die renovierte Burg Heinfels und einen Ausflug zum Stausee Tas-

senbach, bei der wir viel Wissenswertes über unsere Wälder erfahren durften.

Es waren sehr spannende und ereignisreiche Wochen.

Silvia Aichinger



Die Kinder bei der Sommerbetreuung in Innervillgraten

Gedicht zum Jahreswechsel

Mit der Freude zieht der Schmerz, traulich durch die Zeiten. Schwere Stürme, milde Weste, bange Sorgen, frohe Feste, wandeln sich zur Seiten.

Und wo eine Träne fällt, blüht auch eine Rose. Schon gemischt, noch eh wir's bitten, ist für Throne und für

Hütten, Schmerz und Lust im Lose.

War's nicht so im alten Jahr? Wird's im neuen enden? Sonnen wallen auf und nieder, Wolken gehn und kommen wieder und kein Wunsch wird's wenden.

Gebe denn, der über uns wägt mit rechter Waage, jedem Sinn

für seine Freuden, jedem Mut für seine Leiden, in die neuen Tage.

Jedem auf dem Lebenspfad einen Freund zur Seite, ein zufriedenes Gemüte und zu stiller Herzensgüte, Hoffnung ins Geleite!

Johann Peter Hebel

Abfallwirtschaftsverband präsentiert neuen Online-Auftritt

Die Homepage des Abfallwirtschaftsverbandes Osttirol wurde rundum erneuert und kann ab sofort erkundet werden. Zudem präsentiert sich der Verband für unsere junge bzw. jung gebliebene Generation in Zukunft auch auf Instagram. Die gesamte Bevölkerung wird somit künftig mittels anschaulichem Bild- und Videomaterial sowie zahlreichen Beiträgen für das wichtige Thema der Abfallvermeidung und Wertstofftrennung sensibilisiert.

Fakt ist, dass von den jährlich rund 6.800 Tonnen Restmüll in Osttirol ca. 3.900 Tonnen Wertstoffe sind. Bei richtiger Trennung könnten diese einen wichtigen Beitrag zum Umwelt- und Ressourcenschutz leisten. Zudem ist die Entsorgung von Restmüll kostenpflichtig, d.h. Müll-

NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU

Schau vorbei

Der Abfallwirtschaftsverband Osttirol hat eine neue Website und ist ab sofort auf Instagram!

www.awv-osttirol.at

trennung schont ganz nebenbei auch die eigene Geldtasche.

Wer schon jetzt sein Wissen zur richtigen Abfalltrennung auffrischt, der hat im Dezember größere Chancen etwas zu gewinnen – denn dann wird im Rahmen eines Mülltrenn-Quizes

ein Gewinnspiel veranstaltet. Nähere Infos dazu findest du rechtzeitig auf Instagram und der neuen Website – Bleib gespannt und schau vorbei: www.awv-osttirol.at / www.instagram.com/awv.osttirol

Abfallwirtschaftsverband Osttirol

Recyclinghof

Richtiges recyceln fängt zu Hause an. Man verwendet verschiedene Behälter zum Trennen (Papier, Kartone, Glas, Leichtverpackung, Altkleider, Biomüll, Speisefette). Achtung Lithium Akkus sollte man unbedingt getrennt sammeln! BRANDGEFAHR!

Kartonagen sollten aufgerissen und zerkleinert werden, da diese Maßnahmen sehr viel Platz einsparen.

Am Recyclinghof steht ein Behälter für Verpackungsstyropor bereit, hier darf kein Hartschaum (XPS und dergleichen) entsorgt werden.

Verhalten am Recyclinghof:

- Das eigene Fahrzeug so abstellen, dass andere Fahrzeuge auch noch Platz haben.
- Nach dem Abladen die Zufahrt verlassen.
- Gut auf die Beschriftung der Behälter achten, damit keine Fehlwürfe passieren.
- Das Abladen des Mülls ist ausschließlich selbst zu erledigen.
- Das Abladen von Müll ist außerhalb der Öffnungszeiten nicht gestattet.
- Schrott und Bauschutt dürfen außerhalb der Öffnungszeiten abgeladen werden, hier ist dringend auf die Beschilderung zu achten (was darf rein, was darf nicht rein).

Beim Sperrmüll werden Auto-wracks nicht mehr angenommen.

Gemeindearbeiter Senfter Armin und Steidl Ludwig



Albert's Sportartikelverleih

Unterhalb des Café Alfonsstüberl, Gasse 70a, 9932 Innervillgraten

Öffnungszeiten:

bis 06.01.2023

von 09.00 - 11.00 Uhr und von 15.00 - 17.30 Uhr

ab 07.01.2023

von 09.00 - 10.00 Uhr und von 16.00 - 17.30 Uhr

www.albert-schett.at

Albert Schett

Tierärztin

Ich biete seit August 2022 dauerhaft meine Dienste für sämtliche tierische Probleme in Innervillgraten und Umgebung an.

Als große Tierliebhaberin möchte ich wenn möglich auch hier wieder selbst Tiere halten. Sollte sich dazu irgendwo die Möglichkeit bieten, bitte ich um eine entsprechende Rückmeldung.

Gerne bin ich unter folgender Telefonnummer erreichbar:

0676 3576144

Valeska Roos



Tierkrankheiten „Schafräude“

Die „Räudebadbrücke“ wurde am 19.08.2022 durch die Herren Schett Albert und dessen Söhne Andreas, Martin und Stefan, Hochberg 25, Herrn Senfter Alois, Ebene 51 und Herrn Schett Karl, Lahnberg 37a saniert. Das Brückenholz wurde von der „Högger Säge“ gekauft. Die Gemeinde hat für die Sanierungskosten dieser Brücke € 1.618,00 als einmaligen Anteil gezahlt.



Die Gemeinde Innervillgraten fordert alle Schafbesitzer dazu auf, ausnahmslos alle Schafe im Frühjahr einer Schafräudebadung zu unterziehen!

Ohne eine gültige Bestätigung, dürfen Schafe nicht auf die Alm aufgetrieben werden.

Bei Verletzung dieser Vorschrift, muss mit einer Anzeige beim Amtstierarzt gerechnet werden.

Gemeinde Innervillgraten



Müllsackausgabe 2023

Montag, 09. Januar 2023
(Amtliche Mitteilung folgt) von 07.30 bis 12.00 und von 13.30 bis 18.00 Uhr im Gemeindeamt!

Wie in den vorigen Jahren werden übrige Säcke nach Vorweis derselben zurückgekauft und mit € 1.--/Sack gutgeschrieben. Dies sollte kein Ansporn für eine anderweitige

Beseitigung des Restmülls sein!

Bitte diesen Termin unbedingt einhalten, eine spätere Ausgabe in der Gemeinde verursacht eine wesentliche Mehrarbeit!!!

Öffnungszeiten der Müllsammelstelle:

Montag: 07.30 Uhr bis 10.00 Uhr, Freitag: 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Fallen zu diesen Tagen Feiertage an, so verschiebt sich der Termin am Montag auf den Dienstag und der Termin von Freitag wird auf den Donnerstag vorverlegt.

Wir bitten dringend diese Öffnungszeiten zu berücksichtigen!

Bio-Müllbehälter und Bio-Müllsäcke sind weiterhin während der Amtsstunden im Gemeindeamt erhältlich.

Ländliche Verkehrswege – Bau- und Erhaltungsmaßnahmen 2022 und Ausblick

Funktionstaugliche Verkehrswege stellen eine wesentliche Basisinfrastruktur für eine ländliche Gemeinde dar. Um einen größeren Investitionsrückstau zu vermeiden, investieren die Gemeinde Innervillgraten und die Straßeninteressentschaften notgedrungen alljährlich in die Straßeninfrastruktur. Die öffentliche Hand, voran das Land Tirol, leistet dabei kräftige Unterstützung. Dennoch stellt die Sicherstellung eines zeitgemäßen Wegenetzes für die Gemeinde und die übrigen Straßenerhalter eine enorme finanzielle Herausforderung dar.

Bis derartige Wegprojekte in die bauliche Umsetzung kommen, sind umfangreiche Vorarbeiten – von der technischen Konzeption und Projekterstellung, bis hin zur rechtlichen Aufbereitung und Bewilligung – erforderlich, die für die Gemeindeverwaltung oder die Wegfunktionäre ohne maßgebliche Unterstützung nicht zu bewältigen wären. Die Agrar Lienz – Außenstelle der Tiroler Agrarverwaltung – leistet diese Unterstützung seit Jahren in bewährter Weise, sodass für heuer und die kommenden Jahre wieder wichtige Projekte baureif gemacht bzw. baulich begonnen werden konnten.

Hofzufahrt Neuhauser:

Nach Vorliegen der Förderbewilligung konnte Ende August 2022 mit dem Ausbau des „Neuhauser-Weges“ begonnen werden. Für dieses Projekt konnte eine Förderung aus dem von der EU, dem Bund und dem Land Tirol kofinanzierten Programm der ländlichen Entwicklung



Nach dem projektsgegenständlichen Ausbau macht den Mehrwert dieser Erschließung mehr als deutlich © Agrar Lienz

erwirkt werden. Damit gestaltet sich für die Weginteressenten und auch für die Gemeinde Innervillgraten die Finanzierung in einem tragbaren Rahmen.

Im Zuge der straßenbaulichen Arbeiten wurde auch eine LWL Leitung in die Wegtrasse verlegt. Anfang November wurden die Bauarbeiten für das heurige Jahr abgeschlossen.

Die Asphaltierung sowie die abschließende Vermessung und Herstellung der Grundbuchsordnung soll 2023 erfolgen und das Projekt damit baulich abgeschlossen werden.

Zufahrt Starze:

Im Zuge der Anpassung der bestehenden Wegregelungen ausgehend vom Klamperplatz bis ins Oberhofetal, wurde unter



„Starze“ mit altem Schotterweg (Bild unten) und die ertüchtigte Straßentrasse: Die Verstärkung des Straßenkörpers und die Ausstattung mit Leiteinrichtungen erhöhen die Verkehrssicherheit maßgeblich und stellen auch für die weiterführenden Waldwege eine Verbesserung dar. Mitverlegt wurden auch Lichtwellenleiter zur Versorgung mit ultraschnellem Internet © Agrar Lienz



anderem für die Erschließung der zwischenzeitlich ganzjährig bewohnten Starze eine eigene Straßeninteressentschaft gebildet. Diese ist nunmehr für den Straßenabschnitt Noltnerhof bis Starze für Ausbau, Erhaltung und Verwaltung dieses Straßenabschnittes zuständig. Nach intensiven Bemühungen ist es schließlich gelungen, eine Förderzusage aus dem von der EU, dem Bund und dem Land Ti-

rol kofinanzierten Programm der ländlichen Entwicklung für den zeitgemäßen Ausbau dieses Weges zu erwirken. Damit gestaltet sich für die Weginteressenten und auch für die Gemeinde Innervillgraten dessen Finanzierung in einem tragbaren Rahmen.



Gemeindestraße Högger mit starken Asphalt Schäden © Agrar Lienz

Die Bauarbeiten zur Ertüchtigung des Straßenkörpers wurden heuer durch die Güterwegpartie in Zusammenarbeit mit heimischen Firmen unter der Bauleitung der Agrar Lienz umgesetzt, die Fertigstellungsarbeiten werden im kommenden Jahr erfolgen.

Gemeindestraße Högger:

Die Vorarbeiten für die vom Land Tirol zu 50 % mitfinanzierte Generalsanierung sind zwischenzeitlich nahezu abgeschlossen, sodass 2023 mit den Sanierungsmaßnahmen begonnen werden kann.

Die Bauausführung soll wiederum als Eigenregiebau mit der Güterwegpartie und den heimischen Firmen unter der Leitung der Agrar Lienz erfolgen. Neben der qualitätsvollen baulichen Umsetzung ist damit auch sichergestellt, dass die gesamte Wertschöpfung in der Region verbleibt.

Agrar Lienz

Ausstellung Handysignatur im Gemeindeamt

Im Gemeindeamt kann ab sofort die Beantragung der Handy-Signatur angefordert werden. Diesbezüglich ist das Gemeindepersonal behilflich.

Handy-Signatur: Was, warum, wozu?

- digitaler Ausweis und persönliche Unterschrift im Internet
- für private Nutzung und Behördenwege
- elektronische Dokumente sind signiert ebenso gültig wie am Papier unterschrieben
- hoher Sicherheitsstandard und kostenfreie Nutzung

Rahmenbedingungen und Tipps für die Freischaltung

- nur persönliches Erscheinen mit amtl. Lichtbildausweis
- Achtung: ein Ausweis ist nur dann ein gültiger Lichtbildausweis, wenn er auf den aktuellen Nachnamen (nicht frühere, z.B. Mädchenname) lautet!
- Signator/Antragsteller muss das 14. Lebensjahr vollendet haben
- das Zertifikat ist 5 Jahre gültig
- nach Ablauf wird der Signator/Antragsteller über den Ablauf des Zertifikates informiert und kann dieses selbst online verlängern. Dies ist faktisch eine Neuausstellung (siehe <http://www.handy-signatur.at/mobile/verlaengerung.aspx>)
- wenn das Signaturpasswort vom Signator/Antragsteller

vergessen wurde, diesen neu registrieren (Widerruf des alten Zertifikates bei der Neuregistrierung)

Bei der Freischaltung immer zu beachtende, anzusprechende Punkte

1. Handy und Signaturpasswort getrennt aufbewahren
2. Signaturpasswort nicht speichern, weitergeben und dergleichen
3. bei Diebstahl, Abhandenkommen des Handys, Namensänderung (=Zertifikatsdaten!) oder Änderung der Rufnummer ist der Widerruf verpflichtend <http://www.a-trust.at/widerruf>

4. für BenutzerIn kostenfrei

Aktivierungsarten

Selbstaktivierung durch Signator/Antragsteller möglich über

- Benutzerkonto auf FinanzOnline
- mit bestehender Bürgerkarte unter <http://www.handy-signatur.at>
- in einer der zahlreichen Registrierungsstellen - zu finden unter <https://www.a-trust.at/registrierungsstellen/bzw>.
- <http://www.buergerkarte.at/registrierungsstellen.html>

Gemeinde Innervillgraten



HANDY-SIGNATUR

Der digitale Ausweis

Einwohnerstatistik Stichtag 31. Oktober 2022

	männlich	weiblich	gesamt		männlich	weiblich	gesamt
Einwohner:				Einwohner nach Ortsteil:			
Hauptwohnsitz:	462	441	903	Ahornberg	19	18	37
Nebenwohnsitz:	34	55	89	Aussertal	33	26	59
				Ebene	96	89	185
Alter / Jahrgänge				Eggeberg	22	20	42
0-13 / 08-21	55	66	121	Gasse	133	157	290
14-17 / 04-07	23	44	67	Hetzwald	6	11	17
18-39 / 82-03	153	133	286	Hochberg	52	34	86
40-59 / 62-81	142	132	274	Kalkstein	13	17	30
60-79 / 42-61	108	84	192	Klamperplatz	49	41	90
ab 80 / 25-41	23	42	65	Lahnberg	39	28	67
vom Jahrgang 1936 lebt niemand mehr in Inner- villgraten				Nationalität (auch Nebenwohnsitze):			
Familienstände:				Österreich	486	471	957
ledig	262	214	476	Deutschland	6	16	22
verheiratet	183	178	361	Italien	4	3	7
geschieden	10	6	16	Rumänien	-	1	1
verwitwet	6	42	48	Kroatien	-	4	4
				Schweden	-	1	1

Schilift Stauder

Öffnungszeiten Hauptsaison:

24.12.2022 – 06.01.2023
und 13.02.2023 – 19.02.2023
täglich von 10.00 – 16.00 Uhr
geöffnet

Öffnungszeiten Zwischensaison:

07.01.2023 – 12.02.2023 und
ab 20.02.2023 bis Saisonsende
Dienstag & Freitag von 10.00 –
16.00 Uhr und Samstag & Sonntag
von 10.00 – 16.00 Uhr ge-
öffnet!

Saisonskarten für Kinder

Die Saisonskarten erhalten
sie im TVB-Büro Innervillgraten.

Kosten der Saisonkarte

€ 40,00 (Kein Vorverkauf)

Bitte Foto mitbringen!!!

Änderungen der Öffnungszeiten
vorbehalten!

Tageskarte

Erwachsene € 10,00

Kinder € 7,00

Halbtageskarte

Erwachsene € 8,00

Kinder € 5,00

Wochenkarte

Erwachsene € 25,00

Kinder € 15,00



Tiroler Freizeitwohnsitz- und Leerstandsabgabengesetz

Verordnung über die Höhe der Leerstandsabgabe

Da die Leerstandsabgabe mit dem Tiroler Freizeitwohnsitz- und Leerstandsabgabengesetz – TFLAG mit 01.01.2023 erstmals eingeführt wird und diese von den Gemeinden verpflichtend zu erheben ist, muss jede Gemeinde noch im Jahr 2022 eine entsprechende Verordnung beschließen und kundmachen. Dabei ist die Höhe der Leerstandsabgabe der vom TFLAG vorgesehenen Mindest- und Höchstbeträge festzulegen. Da das TFLAG, welches die Grundlage für die Verordnung bildet, mit 01.01.2023 in Kraft tritt, ist auch die Verordnung betreffend der Höhe der Leerstandsabgabe mit 01.01.2023 in Kraft zu setzen.

Kriterien für die Festsetzung der Höhe

Bei der Festlegung der Höhe der Abgabe ist auf den Verkehrswert der Liegenschaften in der Gemeinde Bedacht zu nehmen. Soweit der Verkehrswert nicht anderweitig bestimmt werden kann, können für dessen Ermittlung der jährlich erscheinende Immobilien-Preisspiegel der Wirtschaftskammer oder die Basispreise für das Grundstücksrasterverfahren, abrufbar auf der Internetseite des Bundesministeriums für Finanzen, herangezogen werden.

Ein weiteres Kriterium gibt es für die Festsetzung der Höhe der Leerstandsabgabe nicht.

Ausnahmen von der Leerstandsabgabe

Ausgenommen von der Abgabepflicht sind Gebäude, Wohnungen oder sonstige Gebäudeteile

a) die aus rechtlichen, bautechnischen oder vergleichbaren sonstigen Gründen nicht gebrauchstauglich oder nutzbar sind;

b) mit bis zu zwei Wohnungen, in denen der bzw. die Eigentümer des Gebäudes in einer der Wohnungen ihren Hauptwohnsitz hat bzw. haben;

c) die für gewerbliche, land- und forstwirtschaftliche oder berufliche Zwecke verwendet werden, wie insbesondere Ordinationen, Büros, Kanzleien, Privatzimmervermieter und Geschäftslokale;

d) die von den Eigentümern aus gesundheitlichen oder altersbedingten Gründen nicht mehr als Hauptwohnsitz verwendet werden können;

e) die trotz geeigneter Bemühungen über einen Zeitraum von mindestens sechs Monaten nicht zum ortsüblichen Mietzins vermietet werden können;

f) die betriebstechnisch notwendig sind, Wohnungen im Rahmen land- und/oder forstwirtschaftlicher Betriebe sowie Dienst- und Naturalwoh-

nungen;

g) für die ein zeitnaher Eigenbedarf besteht.

Das Vorliegen eines Ausnahmegrundes nach § 7 TFLAG ist glaubhaft zu machen.

Einhebung der Abgabe

Selbstbemessung und Nutzfläche
Bei der Leerstandsabgabe handelt es sich, wie bei der Freizeitwohnsitzabgabe, um eine Selbstbemessungsabgabe. Das heißt, dass nicht die Gemeinde, sondern der Abgabepflichtige selbst die Abgabe zu bemessen und bis 30.04. eines jeden Folgejahres an die Gemeinde zu entrichten hat. Zuerst hat der Abgabenschuldner die Nutzfläche seines Leerstandes zu ermitteln. Die Nutzfläche wird in Quadratmeter berechnet. Sie ergibt sich aus der Bodenfläche abzüglich der Wandstärken und der Verlauf der Wände befindlichen Durchbrechungen und Ausnehmungen. Bei der Berechnung der Nutzfläche sind nicht zu beachten:

- Keller- und Dachböden, wenn sie nicht für Wohn- oder Geschäftszwecke geeignet sind,
- Treppen,
- Offene Balkone,
- Loggien,
- Terrassen,
- für landwirtschaftliche oder gewerbliche Zwecke spe-

zifisch ausgestattete Räume.

Nachdem der Abgabenschuldner die Nutzfläche ermittelt hat, stellt er die konkrete Höhe seiner Leerstandsabgabe fest, indem er die Verordnung des Gemeinderates über die Höhe der Leerstandsabgabe heranzieht. Durch die festgestellte Anzahl der Quadratmeter der Nutzfläche kann der Abgabenschuldner seinen Leerstand einer Kategorie (a bis g) zuordnen und erhält dadurch die Höhe der Abgabe in Euro.

Die Nutzfläche ist nach den der Baubewilligung bzw. -anzeige und allfälligen Änderungen zugrundeliegenden Unterlagen zu berechnen, außer das tatsächliche Ausmaß weicht um mehr als 3% davon ab.

Die Selbstbemessung ist einmal pro Jahr, für die im vergangenen Jahr entstandene Abgabensprüche, bis zum 30.04. vorzunehmen und an die Gemeinde zu entrichten. Der Abgabenschuldner hat der Gemeinde die Bemessungsgrundlagen nach § 9 TFLAG (Nutzfläche) bekanntzugeben.

Entstehen des Abgabenspruches

Da der Abgabentatbestand erst erfüllt ist, wenn das Gebäude (etc) über einen durchgehenden Zeitraum von sechs Monaten nicht als Wohnsitz verwendet wird, entsteht der Abgabentatbestand erstmalig für die ersten sechs Kalendermonate mit Vollendung des sechsten Kalendermonats in dem ein Leerstand besteht. Für die weiteren Monate ent-

steht der Abgabenspruch mit Vollendung des Monats, in dem ein Leerstand (fort-)besteht. Die Leerstandsabgabe ist somit für jeden Monat, in dem ein Leerstand besteht, zu bemessen und zu entrichten.

Nach einer Unterbrechung des Leerstandes z. B. wegen Vermietung und eines daran anschließenden neuerlichen Leerstandes entsteht der Abgabenspruch nach sechs Monaten neu.

Abgabenschuldner

Grundsätzlich ist der Eigentümer des Grundstückes, auf dem sich der Leerstand befindet, Abgabenschuldner. Befindet sich der Leerstand auf fremden Grund, so ist der Eigentümer der leerstehenden Wohnung, im Falle eines Baurechts der Bauberechtigte der Abgabenschuldner. Im Falle von Miteigentum schulden die Miteigentümer die Abgabe zur ungeteilten Hand; dies gilt nicht im Falle von Wohnungseigentum.

Ausnahmen von der Abgabspflicht - Vergehen

Nach § 10 Abs. 2 TFLAG hat der Abgabenschuldner der Abgabenbehörde den Ausnahmetatbestand im Wege der Abgabenerklärung glaubhaft zu machen. Der Abgabenschuldner hat die Abgabe für die abgelaufenen Kalenderjahre entstandenen Abgabensprüche bis zum 30.04. des Folgejahres selbst zu bemessen und unter Bekanntgabe der Bemessungsgrundlage nach § 9 an die Gemeinde zu entrichten; das Vorliegen ei-

nes Ausnahmetatbestandes ist glaubhaft zu machen. Für das Verfahren sind die Regelungen der Bundesabgabenordnung und des Tiroler Abgabengesetzes anzuwenden.

Folgen der Unterlassung einer Selbstbemessung oder einer unrichtigen Selbstbemessung

Wenn der Abgabenschuldner keinen selbst berechneten Betrag bekannt gibt oder wenn sich die bekanntgegebene Selbstberechnung als nicht richtig erweist, kann bzw. hat eine Festsetzung der Abgabe mit Abgabenbescheid nach § 201 BAO durch die Abgabenbehörde zu erfolgen.

Darüber hinaus hat die Abgabenbehörde bei Unterlassung der Selbstbemessung zu prüfen, ob eine Anzeige der Abgabenbehörde an die Bezirkshauptmannschaft zu erfolgen hat (§ 10 Tiroler Abgabengesetz).

Strafen im Zusammenhang mit der Leerstandsabgabe

Auf die Leerstandsabgabe gelangt das Tiroler Abgabengesetz mit den dort geregelten Verwaltungsstrafbeständen zur Anwendung.

Die Verordnung über das Tiroler Freizeitwohnsitz- und Leerstandsabgabengesetz finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Innervillgraten unter der Rubrik: Bürgerservice - Verordnungen.

Energieförderungen im Überblick

Aktuell äußerst gute finanzielle Unterstützungen gleichen diesen Aufwand zu einem sehr großen Teil aus und motivieren das Heft angesichts der fortschreitenden Energie- und Klimakrise JETZT in die Hand zu nehmen.

Neubau

Baut man ein Gebäude nach den Vorgaben der Wohnbauförderung, erhält man neben dem Förderungskredit bzw. alternativ dazu der Einmalzahlung zusätzlich lukrative Förderungen für energiesparende und umweltfreundliche Maßnahmen. Letzteres funktioniert nach dem Punktesystem – je mehr Punkte man sammelt, desto höher fällt der finanzielle Zuschuss aus. Gefördert werden: die Verwendung ökologischer Baustoffe (z.B. Holzbauweise & nachwachsende Dämmstoffe), Komfortlüftung, Photovoltaikanlagen, eine sehr effiziente Bauweise (Gebäudehülle), Dachbegrünung, E-Bike-Stellplätze etc. Erfahrungsgemäß können diese Förderungen die Mehrkosten großteils ausgleichen – was bleibt, sind niedrige Energiekosten und die Freude über ein ökologisches Gebäude.

Bestandsgebäude: Thermische Sanierung

Auch wenn der Ersatz fossiler Energie durch Erneuerbare derzeit im Fokus steht, muss der Energieverbrauchsreduktion durch die thermische Gebäudesanierung sehr hohe Bedeutung beigemessen werden. Bei sehr alten Gebäuden ist eine Reduktion des Heizenergieverbrauchs um bis zu 80 % möglich. Der ideale Zeitpunkt ein Gebäude thermisch zu sa-

nieren ist, wenn die Fassade sowieso aufgrund von Schäden repariert werden muss, eine Aufstockung des Bestandes geplant ist oder die Fenster getauscht werden müssen. Lukrative und kombinierbare Förderungen gibt es sowohl vom Land (Wohnhaussanierung) als auch vom Bund (Sanierscheck 2021-22). Hervorzuheben ist, dass vom Land ab 1.9.2022 die Verwendung von Dämmung auf Basis nachwachsender Rohstoffe zu 50 % gefördert wird. Auch der Ökobonus wird erhöht, womit für umfassende Sanierungen der sehr attraktive Zuschuss noch mal um 1.100 € bis 2.200 € erhöht wird.

Bestandsgebäude: Heizungs-tausch so gut gefördert wie noch nie!

Im Rahmen der Wohnbauförderung des Landes Tirol gibt es einen Zuschuss von 25 % der förderbaren Kosten sowie einen Einmal-Bonus von 3.000 €, obendrauf fördert der Bund mit 35 % bzw. maximal 7.500 €. Wer die Förderung in Anspruch nehmen will, muss bloß sechs einfache Schritte befolgen: Energieberatung aufsuchen, Angebote einholen, für Bundesförderung online registrieren, Anlage errichten, Rechnung einreichen, Förderbeitrag kassieren und nachhaltige Wärme genießen.

Alle weiteren Details zu

„Raus aus Öl und Gas“ finden Sie unter: www.energie-tirol.at/beratung/beratungsschwerpunkte/raus-aus-oel/

Photovoltaik

Seit April 2022 sind die neuen EAG-Investitionszuschüsse des Bundes für PV-Anlagen verfügbar. Diese ersetzen die vormaligen Förderungen (z. B. des Klima- und Energiefonds). Gefördert werden Anlagen aller Größen unterteilt in 4 Kategorien (A, B, C, D), wobei die kleinste Kategorie bis 10 kWp mit einer Förderhöhe von 285 € pro kWp (also max. 2.850 €) bedacht wird. Anlagen größer als 10 kWp (Kategorie B-D) weisen geringere Fördersätze auf, zudem erfolgt eine Reihung der Ansuchen aufgrund des angegebenen Förderbedarfs.

Zusätzlich verfügbar sind Förderungen vom Land Tirol (Wohnhaussanierung) für das 6. und 7. kWp.

E-PKW, E-Moped und E-Motorrad

Dass der Bund über die KPC (Kommunalkredit Public Consulting) E-Autos lukrativ fördert, ist den meisten Tirolerinnen und Tirolern bekannt. Bis zu 5.000 € beträgt hier die Unterstützung für Private, die bspw. ein vollelektrisches (BEV) Fahrzeug anschaffen.

Neue E-Mopeds der Klasse L1e werden pro Fahrzeug mit 800 € gefördert. Die Förderhöhe für

neue E-Motorräder der Klasse L3e mit einer Leistung kleiner als 11 kW beträgt pro Fahrzeug 1.200 €. E-Motorräder (L3e) größer als 11 kW werden mit

1.900 € gefördert. Die Förderhöhe pro neuem Transportrad oder Elektro-Transportrad beträgt 900 €.

Alle aufgelisteten Förderun-

gen und weitere finden sie übersichtlich und aktuell auf der Homepage: <https://www.energie-tirol.at/foerderung/>

Energie Tirol

Tiroler Wohnbauförderung

Mit 1. September 2022 traten die neuen Richtlinien der Wohnbauförderung Tirol für Neubau & Sanierung in Kraft und bringen in beiden Bereichen verstärkte Anreize für nachhaltiges und energieeffizientes Bauen und Sanieren.

Sanierung

Derzeit sind Energiespartipps in aller Munde, mit ihnen können wir kurzfristig ohne große Investitionen die Verbräuche und somit Kosten reduzieren. Um dauerhaft Energieeinsparungen zu erzielen, ist die thermische Gebäudesanierung von Bestandsgebäuden sehr wichtig. Ein thermisch saniertes Gebäude verbraucht 50 bis 75 % weniger Energie. So lässt sich bereits unabhängig vom Energieträger eine erhebliche Menge Energie und somit jährliche Heizkosten einsparen. Am besten sollte zeitgleich oder anschließend an die thermische Sanierung auf ein fossilfreies Heizsystem umgestellt werden. Dieses kann durch das effizientere Gebäude nun kleiner dimensioniert werden - der Einsatz der Wärmepumpentechnologie bietet sich an. Sowohl für Sanierungsmaßnahmen, als auch für den Heizungstausch

steht seit vielen Jahren die einkommensunabhängige Sanierungsförderung des Landes Tirol zur Verfügung.

Einerseits wurde bei der Sanierungsförderung der maximale Kostenrahmen erhöht, andererseits gibt es für umfassende thermische Sanierungen nun 1.100 bis 2.200 € mehr. Auch der Fördersatz für Dämmungen auf Basis nachwachsender Rohstoffe wurde auf 50 % (Einmalzahlung) bzw. 60 % (Annuitätenzuschuss) erhöht. Eine Kombination mit der Sanierungsförderung des Bundes sowie eventuell mit Gemeindeförderungen ist möglich, wodurch attraktive Gesamtförderquoten erzielt werden.

Neubau

Auch bei der Neuerrichtung sowie beim Zubau von Wohngebäuden sind die Förderungen für energiesparende Maßnahmen über das mittlerweile etablierte Punktesystem wieder deutlich verbessert worden. Da die Eigenstromerzeugung auf Dach oder Fassade beim Neubau mittlerweile zum Standard gehört, geht auch die Wohnbauförderung hier mit der Zeit und setzt die Errichtung von Photovoltaik-Anlagen für den Erhalt der Förderung vo-

raus. Gleichzeitig wird das 6. und 7. kWp auch finanziell weiterhin mit bis zu 1.000 € pro kWp unterstützt.

Am Beispiel der Errichtung eines gut gedämmten Wohnbaus in Holzbauweise mit Dachbegrünung, Radabstellanlagen und einer Wärmepumpenheizung bekommt eine Familie mit zwei Kindern in Summe 89 % mehr Zusatzförderung - in Summe 26.000 €. Diese wird zusätzlich zur Basisförderung, welche als Förderungskredit oder Einmalzahlung in Anspruch genommen werden kann, gewährt. Praxisbeispiele wie dieses zeigen, dass etwaige Mehrkosten für eine ökologische Bauweise, einen höheren Dämmstandard und energieeffizientere Haustechniksysteme (z. B.: Komfortlüftung) durch die Zusatzförderungen großteils ausgeglichen werden können - was bleibt ist ein klimafittes Gebäude und vor allem niedrige Heiz- und Betriebskosten ab dem ersten Tag der Nutzung.

Alle weiteren Details finden Sie unter:

www.tirol.gv.at/bauen-wohnen/wohnbaufoerderung

Energie Tirol

Tourismusinformation

Keine Flaute im Tourismus! Der Bezirk verzeichnet einen Rekordsommer für Osttirol, den besten seit 26 Jahren. Ein Nächtigungsplus von zwei Prozent oder 25.000 Nächtigungen. Im Villgratental konnten wir den Rekordsommer 2019 nicht toppen, liegen allerdings nur knapp darunter.

Tourismuszahlen

Die Nächtigungszahlen im Sommer 2022 liegen mit 54000 nur geringfügig hinter jenen von 2019 und 2020. „Der Trend hin zu mehr, dafür aber kürzeren Aufenthalten setzt sich österreichweit fort“ erklärt Bernhard Pichler vom TVB-Osttirol. Klar erkennbar ist der Wandel von Quantität hin zu Qualität. Mit Stand Ende Oktober waren die Buchungen für den Winter noch mäßig. Hoffen wir auf ausreichend Schnee um unsere Betten nachhaltig füllen zu können.

Radio Tirol Sommerfrische

Radio Tirol machte am 02. August auch in Innervillgraten Halt. Bei schönstem Wetter konnten 300 Besucher aus Nah und Fern einigen anwesenden Unternehmern über die Schultern blicken. Josef Schett war mit seiner mobilen „Wollkartatsche“ vor Ort, ebenso Anna Huber mit ihren gläsernen Kunstobjekten, Katharina Weitlaner mit Seifen und Ludwig Rainer, der sich interviewen ließ. Für die Kinder wurde der „Bungeerun“ aufgebaut und für das leibliche Wohl sorgten Josef Mühlmann, die Bäuerinnen und der Weberhof mit seinem mittlerweile bekannten, leckeren Eis in diversen Sorten.

Bergsteigerdörfer

Wie schon angekündigt findet die nächste Jahrestagung der Bergsteigerdörfer 2023 im Villgratental statt. Hier wurde bereits eine gemeindeübergreifende Arbeitsgruppe installiert und das Rahmenprogramm abgesteckt. Weitere Sitzungen folgen im Frühjahr 2023.

Jahr der Berge

Die vereinten Nationen haben 2022 zum internationalen Jahr der Berge für nachhaltige Entwicklung ausgerufen. Die Beschaffung und Produktion von Lebensmitteln, Textilien und anderen lebensnotwendigen Produkten als Stützen einer nachhaltigen regionalen Wirtschaft sind in Bergregionen vorwiegend den Frauen anvertraut. Der internationale Tag der Berge der UNO, der am 11.

Dezember stattfand, ist ihnen gewidmet.

Über Ihre Tätigkeit in der FAO – der internationalen Organisation für Ernährung mit Sitz in Rom – hat Frau Dr. Paola Gigliotti Innervillgraten für die 20-jährige Jubiläumsveranstaltung nominiert. Hier konnten wir viele internationale Kontakte aus 8 Ländern und 3 Kontinenten knüpfen, unsere Fremdsprachenkenntnisse verfeinern und den Teilnehmern zum Abschluss unsere schöne Gemeinde präsentieren. Musikalisch verwöhnt von der großen Bläserbesetzung, bewirtet von der Volkstanzgruppe und umrahmt vom ersten Winterzauber. Die Reaktionen waren sehr positiv und Innervillgraten kann sich glücklich schätzen, eine solch intakte, lebenswerte Landschaft zu haben.



Ludwig Rainer beim Interview © edifilm75

Medienarbeit/Betreuung Journalisten

In der vergangenen Sommersaison waren wieder einige Journalisten im Villgratental. Unter anderem ein Team des Spiegelmagazins für eine Woche. Der Bericht dazu wird im Frühjahr erscheinen. Daneben wurden „Social Media Influencer“ und Teams vom Bayerischen Rundfunk sowie ORF von Christof Schett und Josef Mühlmann betreut. Auch die Adrialpe Media drehte für Servus TV und das Format Heimatleuchten bei uns. Die Ausstrahlung erfolgt im Jahr 2024.

Vorschau 2023

Der Fokus für 2023 liegt auf klaren Arbeitsprozessen. Vorerst werden keine neuen Projekte angefangen, sondern bestehende Anlagen verfeinert bzw. fertig gestellt.

* Im „Gutnigga Waldele“ wird die bestehende Anlage saniert und verbessert.

* Lediglich ausgewählte und für die Infrastruktur notwendige Wanderwege sollen bevorzugt saniert und beschildert werden. Hier konnten wir zwei neue Wegarbeiter gewinnen welche Gerhard zukünftig unterstützen. Für die Wege des Alpenvereins – ca. 40% – wird noch an einer Lösung gearbeitet.

* Das Museum „Wegelate Säge“ liegt natürlich auch der Tourismusinfo Innervillgraten am Herzen und auch da wird mitgedacht und mitgearbeitet.

Die Tourismusinformation und die Gemeinde Innervillgraten möchte sich bei sämtlichen Grundstücksbesitzern für die gute, verständnisvolle Zusammenarbeit bedanken und weiterhin um Verständnis und Zustimmung bitten. Allen Vermietern wünschen wir eine gute Wintersaison.

TI-Information Theresa Gutwenger und
Bgm. Andreas Schett

Neues vom TVB-Mitarbeiter

Sinkersee

Im Sommer 2022 wurde das Naturdenkmal Sinkersee renoviert und kann fortan wieder den Gästen als Attraktion angeboten werden. Saniert wurden die gesamten Zäune und es werden im Frühjahr neue Thementafeln mit Beschreibungen aufgestellt.

Beschilderung

Einige Wanderwege wurden wieder neu beschildert und ergänzt. Entlang der Herz-Ass Etappe wurden Notabstiege in die Karte aufgenommen und entsprechend auch ausgeführt.

Wegelate Säge

Auch einige Arbeiten im Bereich des Areal „Wegelate Säge“ wurden vom Außendienstmitarbeiter durchgeführt.

Rodelbahn Kalkstein

Oberhalb des Gasthaus „Badl Alm“ wurde die Gefahrenstelle durch Grabungsarbeiten entschärft. Weiters wurde noch die Beleuchtung versetzt. Die Bäume und Laternenmasten werden durch „Schutzmatten“ abgesichert.

Langlaufloipe

Im Bereich „Ruschletzäune“ wurde die Loipentrasse verbreitert.

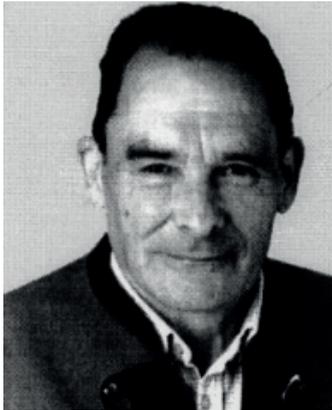
Gerhard Haider



Delegation beim Abschluss vom „Jahr der Berge“ in Innervillgraten

Heimgekehrte Schützenkameraden

2. Weltkrieg (1939-1945)



Alfons STEIDL
Schmied

Geboren:
26. März 1919

Gestorben:
04. April 1994

Eingerückt:
15. Juni 1940

Truppenteil:
Gebirgsjäger 5

Dienstgrad:
Obergefreiter

Mitgemachte Schlachten:
Griechenland, Russland, Italien, Monte Cassino gefangen

Heimkehr:
24. September 1945

Auszeichnungen:
Verdienstkreuz II. Klasse, Ostmedaille



Ferdinand WALDER
Egger/Eggeberg

Geboren:
26. Juli 1908

Gestorben:
25. Mai 1994

Eingerückt:
03. Juni 1941

Truppenteil:
Falk

Dienstgrad:
Schütze

Mitgemachte Schlachten:
Berlin, dort 1941 entlassen, die letzten Kriegsmonate ver

brachte er in Tarvis

Heimkehr:
08. Mai 1945



Johann FÜRHAPTER
Außergisser

Geboren:
27. September 1909

Gestorben:
08. Juni 1994

Eingerückt:
28. April 1941

Truppenteil:
Flak

Dienstgrad:
Obergefreiter

Mitgemachte Schlachten:
Frankreich, dort gefangen

Heimkehr:
29. Juni 1945



Roman WEBHOFER
Neuhauser

Geboren:
23. März 1913

Gestorben:
21. Dezember 1994

Eingerückt:
03. März 1940

Truppenteil:
Gebirgsjäger139

Dienstgrad:
Obergefreiter

Mitgemachte Schlachten:
Frankreich, Griechenland, Russland, in Italien gefangen

Heimkehr:
31. Juli 1945

Auszeichnungen:
Eisernes Kreuz II. Klasse



Anton WIEDEMAIR
Kleinbachlet

Geboren:
03. Oktober 1910

Gestorben:
29. April 1995

Eingerückt:
28. April 1941

Truppenteil:
FLAK Nr. 11

Dienstgrad:
Obergefreiter

Mitgemachte Schlachten:
bei Hamburg, 1943 nach Griechenland

Heimkehr:
26. Dezember 1944



Johann LANSER
Obergruber

Geboren:
25. Juni 1927

Gestorben:
26. Juli 1995

Eingerückt:
19. November 1944

Truppenteil:
Infanteriedivision 137

Dienstgrad:
Schütze

Mitgemachte Schlachten:
Italien, dann gefangen

Heimkehr:
06. September 1945



Franz LUSSER
Moselet

Geboren:
08. Mai 1925

Gestorben:
06. Oktober 1995

Eingerückt:
12. Jänner 1943

Truppenteil:
Jägerdivision 145

Dienstgrad:
Gefreiter

Mitgemachte Schlachten:
Jugoslawien, Italien, verwundet am 07.10.1944

Heimkehr:
25. März 1945

Auszeichnungen:
Sturmabzeichen, Verwundetenmedaille schwarz

Hölllerstauder - früher Oberhöller:

Nach Aufzeichnungen um 1800 besitzt eine Frau von Höller (Mühlmann) einige Anteile am Mösenhof.

Josef Senfter, als weichender Sohn von Außerstauder kauft sich als Gerichtsschreiber mehrere um diese Zeit feilgebotene Realitäten. Als Stauder im Dorf hat er Interesse am günstig gelegenen „Stocka“ von Peter Mayr. Einige kleine Parzellen kauft er vom Niederrainhof – Ebenso das halbe Kaserrecht mit Lucas Haider im Thalefeld.

Besitz von Außerkohler wurde zuerst verschenkt – und dann wieder zurückgekauft.

Dazu gehören: Ein Stück vor dem Haus, das Haus selber und Feld unter der Kirche.

Waldung und 1/24 Starzhof

(Es war dies das alte Schusterhaus – wo Karl Fürhapter Schnitzler wohnte, weiters der Bestandmann mit der Nanne, (Selbstständiger), dann Franz Senfter der Schuster. Um 1960 kaufte Josef Schett von Wegelet diesen Besitz. Ehefrau: Hanni Lanser

Neubau um 1962 – vererbt an Schett zu Wegelet – heute schöne Mietwohnung- Feld gehört zu Hölllerstauder).

Besitz am Klamperplatz: Kleines Haus und etwas Feld ist Erbgut der Achorner Frau von ihren Schwestern. Ursprünglicher Besitz von Simon Prünster

Wenn wir die Ahnenreihe betrachten gibt es immer wieder schwere Schicksale:

Frühe Tode – Krankheiten – aber auch viel viel Mut wieder neu zu beginnen. Oder der Brand des Hauses 1912 – Sohn Augustin fällt im 1. Weltkrieg. Insgesamt 3 Ordensschwestern sind in dieser Zeit eine schöne Berufung. Der Tod von Anton 1963 brachte für die Hinterbliebenen – besonders Nannele viele Sorgen und die plötzliche Verantwortung für den Besitz. Es fehlte vor allem die Arbeitskraft. 1971 Heirat von Anna Senfter mit Paul Steidl von Großbachlet. In den folgenden Jahren wird der Stall erneuert und das Futterhaus etwas vergrößert. Mit viel Fleiß und einfachen Geräten wird in der Landwirtschaft gearbeitet. Grundverkäufe finden immer wieder statt und schließlich entstehen aus Kauf – Tausch und Schenkungen schöne Wohnhäuser – OSG – Haus miteingeschlossen.

Neuer Besitzer mit kleinen Änderungen etwa um 2013 ist Neffe **Lanser Erwin** – Sohn von Maria Senfter und Josef Lanser Nr. 65b. Er führt den Betrieb im Nebenerwerb und hat auf Galtvieh umgestellt. In guter Zusammenarbeit kommen nun Maschinen und so manche Erleichterung zum Einsatz.

Besitzer zu Hölllerstauder „Senfter“

Stamm von Großstauder – Hausname Oberhöller ist nun Hölllerstauder			
1769-1826	Josef Senfter	1807 m.	Lanser Anna v. Krakofl 1782-1816
		1816 m.	Lüfter Notburga v. Berglet 1786-1842

Aus 1. Ehe:

1810-1842	Josef
1813	Maria
1814	Anna
1815	Johann

Aus 2. Ehe

1817-1842 Paul
 1819 Maria m. Josef Obristhofer in Heinfels
 1824-1825 Anna
 1826-1904 Anna m. Holzer nun Valtnerbäurin zu Hof in Strassen

1821-1897	Johann	°° 1844	m. Anna Walder von Gassen A. V. 1817-1874
-----------	--------	---------	---

1845 Anna 1874 m. Josef Mair Schönsteig verz. Hundhof A. V.
 1849-1919 Maria 1874 m. Josef Schett von Wegelet
 1850-1913 Katharina 1873 m. Peter Steidl Großbachlet
 1853-1922 Franz Waldmeister und Feuerwehrkommandant
 1856-1928 Rosina 1886 m. Peter Rainer Oberschmiedhof nun Veider

1852-1933	Senfter Johann	°° 1884	mit Achorner Monika v. I. Achorn 1852-1915
-----------	----------------	---------	--

1883-1973 Gertraud Ordensschwester
 1886-1959 Franz Besitzer von A. Kohler
 1887-1961 Monika mit Kasebacher Josef von Tschoggler
 1888-1917 Augustin im 1. Weltkrieg gefallen
 1889-1914 Elisabeth Ordensschwester
 1895-1962 Anna

1885-1961	Senfter Johann	°° 1932	mit Walder Anna v. Untergrafer	1897-1942
		°° 1942	mit Haider Notburga v. Hiaslan	1902-1983

1933-1963 Anton
 1937 Notburga Ordensschwester
 1938-2009 Maria °° 1969 mit Lanser Josef v. Innergisser nun **Nr. 65b**

1935-2012	Senfter Anna	°° 1971	mit Steidl Paul v. Großbachlet	1930-2011
-----------	--------------	---------	---------------------------------------	-----------

Der neue Hoferbe ist **Erwin Lanser** (Sohn vom Lanser Josef und Maria)

Aus dem Familienbuch der Pfarre Innervillgraten und Maria Lanser



Ortsansicht um die Jahrhundertwende



Höllerstauder

Georg Großlercher Schule Sillian



Nora, Gabriel und Luis mit Schulwart Paul in seinem Büro © ASO Sillian

Ausflug ins Vitalpinum

Unser erster Ausflug in diesem Schuljahr führte uns in einen Park voller Sinneseindrücke und Überraschungen. Vitalpinum lautete das Ziel.

Gemeinsam marschierten wir von unserer Schule zum Bahnhof Sillian und wollten von dort mit dem Zug nach Thal fahren. Aber oje! Der Zug hatte eine Störung und so mussten wir eine Stunde warten. Diese Zeit nützten wir sportlich und spazierten nach Heinfels zur Bahnstation. Dort erwarteten wir voller Sehnsucht den Zug, der uns nach Thal brachte. Wieder zu Fuß ging es zu unserem Ziel, dem Vitalpinum.

Dort wurden wir sehr freundlich empfangen und bei den Eintrittskarten zeigte sich die Firma Unterwegger mehr als großzügig.

Nun stand der wunderschöne Park mit all seinen Überra-

schungen vor uns. Die Schüler waren begeistert von den einzelnen Stationen wie der Duftdusche, dem Entspannungsplatz, dem Klangschalenplatz, der Milch-Honig-Hütte mit Testung der Bodylotion und dem Spielplatz, wo wir auch



Manuel (li.) und Gabriel beim Erforschen der Wasserspringschale © ASO Sillian



Valentin mit Ergotherapeutin Larissa Frank im „Naturbad“ © ASO Sillian

gemütlich unsere Jause einnehmen durften.

Leider war der Vormittag viel zu schnell vergangen und es war an der Zeit, den Heimweg anzutreten. Zu Fuß ging es zum Bahnhof Thal, von wo aus wir nun mit dem Bus zurück nach Sillian fahren.

Für uns alle war es ein sehr lehrreicher, spannender und gelungener Ausflug. Die vie-



Magnus im abwechslungsreichen Vitalpinum-Spielpark © ASO Sillian

len Duft- und Sinneseindrücke werden uns noch lange in Erinnerung bleiben.

„Unsere Schule“

In Sachunterricht beschäftigen sich die Kinder der Georg-Großlercher-Schule mit dem Thema „Unsere Schule“. In der Klasse 1 wurde dies so zusammengefasst:

Wir sahen uns die verschiedenen Räume der Georg-Großlercher Schule an.

Wir sprachen über Regeln in unserer Schule.

Auch die verschiedenen „Berufe“ an unserer Schule wurden besprochen: SchülerInnen, LehrerInnen, SchulassistentInnen, Therapeutinnen, Schulleiter, Raumpflegerin und Schulwart.

Zum Abschluss besuchten wir unseren Schulwart Paul in der Mittelschule.

Er nahm sich sehr viel Zeit für uns und beantwortete die Fragen, die wir vorbereitet hatten.

Paul berichtete uns von seinen Aufgaben. Er erzählte, dass er jeden Tag frühmorgens eine Runde macht, um zu schauen, ob in der Schule alles in Ordnung ist.

Paul zeigte uns viele verschiedene Räume der Mittelschule. Luis gefiel die Bibliothek am besten, Nora gefielen besonders die Klassenräume und Gabriel gefiel das Fahren mit dem Lift. Alle waren begeistert vom Musikraum.

Zum Schluss spielten die Schüler mit Paul noch gemeinsam Tischfußball.

Es war ein sehr interessanter und toller Besuch in der Mit-



Ein süßer Nachmittag bei Lockerer © ASO Sillian

telschule. DANKE Paul!

Mitmachkonditorei Lockerer

Ein süßer Höhepunkt im Herbst war der Besuch der Mitmachkonditorei bei Lockerer in Heinfels. Die Kinder konnten den Produktionsablauf verfolgen und sahen die einzelnen Schritte, die notwendig sind, bis eine Waffel verkaufsfertig ist. Zuerst bekam jeder eine Schürze samt Kochhaube. Mit dieser Ausrüstung ging es dann frisch ans Werk.

Besonders fasziniert waren die Schüler von den beiden „Schokobrunnen“, aus denen fast unaufhörlich Schokoladefloss. Mit einem kleinen Gefäß wurde die süße Masse gesammelt – und dann natürlich gekostet.

Alle hatten einen eigenen Arbeitsplatz und konnten so gleich loslegen:

Jeder durfte seine eigene Waffel mit Wunschfüllung kreieren und anschließend mit Schokolade verzieren.

Weitere Informationen zur Georg-Großlercher-Schule Sillian gibt es auf:

www.aso-sillian.tsn.at

SchülerInnen der ASO Sillian, Maria Juen-Guggenberger, Markus Kozubowski



André und Magnus beim Bestreichen ihrer Waffeln © ASO Sillian

Neues vom Kindergarten



Andrea Gasser

Team Kindergarten



Silvia Aichinger



Karin Bürgler



Meggi Leiter

Unsere Funkelsternchen



1. Reihe v. l.:
Simon Schett 43, Marina Mair 106k, Elias Lanser 40, Irina Mühlmann 126, Lena Wiedemair 71, Jonas Wiedemair 115c, Elias Mair 48/2, Natalie Senfter 121/2, Linda Huber 59b und Emilia Hofmann 118a;

2. Reihe v. l.:

Thoams Haider 85, Emilia Reizenzein 92, Olivia Schett 61b, Lea Walder 80a/1, Elsa Huber 59b, Leonie Walder 80a/1 und Marie Ortner 65;

Kindergartenleiterin Andrea Gasser

Nachmittagsbetreuung

Am 19. September startete, für Volksschul- und Kindergartenkinder der Gemeinden Inner- und Außervillgraten, die Nachmittagsbetreuung in Innervillgraten. Viermal die Woche werden die Kinder von

11.30 bis 17.00 Uhr in den Räumlichkeiten des Kindergartens betreut. Nach dem Mittagessen, das wir täglich frisch von der Metzgerei Ortner angeliefert bekommen, werden mit den Kindern die

Hausaufgaben gemacht. Karin und Meggi bieten ein abwechslungsreiches Programm, woran alle Kinder viel Freude finden.

Karin Bürgler



Die Kinder bei der Nachmittagsbetreuung, die heuer in Innervillgraten stattfindet

Neues aus der Volksschule

Mit viel Freude und teilweise auch großer Aufregung starteten wir am 12. September 2022 in das neue Schuljahr. Gott sei Dank ist das Coronavirus bis dato kein Thema mehr, wir können also ganz unbeschwert und frei unseren Schulalltag ohne Einschränkungen genießen.

Derzeit besuchen genau 32 Kinder unsere Einrichtung, das sind um drei weniger als im Vorjahr. Davon sitzen fünf Kinder in der 1. Schulstufe und sieben Kinder in der 2. Schulstufe. Diese 1. Klasse wird von Lehrerin Maria-Luise Trojer unterrichtet. In der 3. Schulstufe sind elf Kinder und in der 4. Schulstufe neun Kinder. Diese 2. Klasse wird von Lehrerin Jasmina Golmayer ge-

führt und von Schulassistentin Emma Lusser betreut. Frau Golmayer wird uns mit Weihnachten aber wieder verlassen, da sie in Mutterschutz geht und mit Anfang nächsten Jahres ein Kind erwartet. Auf jeden Fall freuen wir uns mit ihr und wünschen ihr in diesem Lebensabschnitt alles Gute! Die restlichen anfallenden Stunden unterrichtet Direktor Julius Trojer und für das Fach Religion ist nach wie

vor Frau Birgit Altinger zuständig. Fallweise und nach Anforderung besuchen uns auch noch die Beratungslehrerinnen Katrin Zeindl, Doris Goller-Rainer und Conny Schroffenegger-Bodner.

Der Herbstwandertag führte alle Kinder und noch dazu alle aus dem Kindergarten über den Uferbegleitweg entlang des Baches, vorbei an der Wegetate Säge und den anderen Ge-



Die Kinder der Volksschule beim Wandertag

bäuden bis zum „Sinkerseesee“. Dort bestaunten wir das neu renovierte Naturdenkmal und wurden anschließend mit herrlichen Würsteln und frischen Semmeln von unserem Grillmeister verwöhnt. Herzlichen Dank dafür der Gemeinde fürs Spendieren der Jause und Renate und Christian Mair für

die Zubereitung.

Rund um den Welternährungstag Mitte Oktober besuchten uns einige Bäuerinnen des Ortes und zeigten uns alles rund ums Thema Lebensmittel und im Speziellen, was man mit Eiern alles zubereiten und genießen kann.

wir alle in der Früh den Gottesdienst und führten dort ein kleines Martinsspiel mit Musik und passenden Texten auf.

Betreuer bzw. Ranger des Nationalparks Hohe Tauern kamen Ende November in die Schule und erarbeiteten mit den größeren Kindern alles Wissenswerte rund um das wertvolle Gut Wasser. Im Winter ist auf jeden Fall noch eine Schneeschuhwanderung geplant und auch ein Outdoor Tag im Frühsommer an einem Gewässer in der Umgebung ist noch vorgesehen.

Zum Musical „Die Schneekönigin“ im Lienzer Stadtsaal machten sich die kleineren Kinder auf und die Vorfreude auf Weihnachten ist auch im Schulhaus spürbar.

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern des Dorfboten eine ruhige und besinnliche Weihnachtszeit und alles Gute im Jahr 2023!

VD Julius Trojer und das Team der VS Innervillgraten



1. Reihe v. l. Jakob Mühlmann und Fabian Lanser

2. Reihe v. l. Peter Hofmann, Marlina Mair und Mia Senfter



Bei der Herbstwanderung zum „Sinkerseesee“ wo wir auch verköstigt wurden

Hausmittel gegen Erkältung, Husten und Grippe

Die Nase spülen

Um die Nase freizubekommen, stellen Sie eine Salzlösung her, indem Sie etwa 10 g Salz pro Liter mit kaltem Wasser mischen. Saugen Sie die Flüssigkeit mit der Nase auf und blasen Sie sie anschließend wieder aus. Das löst den Schleim schnell und lässt Sie wieder frei durchatmen. In jeder Apotheke und im Drogeriemarkt erhalten Sie auch eine einfache Vorrichtung aus Plastik, mit der diese Prozedur erleichtert wird. Dazu kann man fertige Salzmischungen aus dem berühmten Emser Salz kaufen.

Hausmittel bei Husten und Bronchitis

Gegen diverse Arten von Husten hilft ein uraltes Hausmittel, das zwar etwas stinkt, aber oft schon über Nacht hilft. Dazu hacken Sie eine Zwiebel und zwei Knoblauchzehen sehr fein und verrühren Sie das Ganze mit drei EL Honig. Geben Sie 200 ml Wasser dazu und kochen Sie alles auf. Nachdem dieser Ansatz einige Stunden geruht hat und Sie ihn dann durch ein Tuch oder eine Filtertüte gefiltert haben, sollten Sie täglich ein bis zwei Teelöffel davon einnehmen. Bei Altershusten gibt man einen Teelöffel Schlüsselblumenwurzel-Pulver beim Aufkochen dazu, bei Asthmatikern einen Teelöffel Meerrettich und bei



chronischer Bronchitis einen Teelöffel Thymian.

Dampfbäder für den Kopf

Omas beliebte Methode zum Lösen festsitzenden Schleims ist einfach durchzuführen und effektiv. Bringen Sie Wasser in einem großen Topf zum Kochen, nehmen Sie ihn vom Herd und halten Sie dann Ihren Kopf über den Wasserdampf, wobei Sie am besten mit einem großen Handtuch über Ihrem Kopf den Dampf auffangen. Dem Wasser können Sie Kamille, Thymian, Spitzwegerich oder Salbei zufügen, um die Wirkung zu verstärken. Auch einige Tropfen Pfefferminzöl, Teebaumöl oder Mentholöl verstärken die Wirkung auf äußerst wohltuende Art.

Husten und Atemnot

Was früher den Pferden gegeben wurde, wenn sie husteten, hilft auch beim Menschen. Tee aus der Rinde der Rosskastanie wirkt antibakteriell und

hilft gegen Atemnot und Husten. Dazu übergießen Sie einen halben Teelöffel von dem aus der Rinde gewonnenen Pulver mit 250 ml kaltem Wasser, kochen den Mix kurz auf und lassen ihn 5 Minuten ziehen. Danach abseihen und bei Husten 3 Tassen über den Tag verteilt trinken.

Kartoffelwickel gegen Halsweh

Sie sind besonders wirksam, weil Kartoffeln die Wärme extra lang halten. Etwa fünf mit der Schale weichgekochte Kartoffeln werden in ein Baumwolltuch gewickelt und im Tuch vorsichtig zerquetscht. Diese heiße Kompresse formen Sie dann so, dass man die Brust des Kranken gut bedecken kann, wobei dieser im Bett auf einem großen Badetuch liegt. Wickeln Sie das Handtuch um den Patienten. Der Wickel soll so lange draufbleiben, wie er als angenehm empfunden wird.

Heilkraft der Natur

Theatergruppe

Mit einem gemütlichen Theaterabend Anfang Oktober in der „Badl-Alm“ startete die Theatergruppe Innervillgraten in die neue Spielsaison. Gleichzeitig wurden an diesem Abend die SpielerInnen Barbara Schett, Paula Schett und Wilhelm Rainer für ihre langjährige Vereinsarbeit geehrt.

Die Theatergruppe Innervillgraten traf sich nach längerer Pause zu einem gemütlichen Theaterabend. Zahlreiche Mitglieder waren der Einladung gefolgt, und schmiedeten gemeinsam Zukunftspläne und einen Wiederstart. Obmann Christof Schett gab einen Rückblick auf die Zeit vor der Pandemie. „Die pfiffige Urschl“ war im Februar 2020 das letzte Stück, das aufgeführt wurde. Sechsmal wurde im Gemeindesaal erfolgreich gespielt, eine Woche nach der letzten Aufführung kam der erste Lockdown.

Vom Pfarrsaal in den neuen Gemeindesaal gewechselt

Vor dieser Aufführung 2020 wechselte die Theatergruppe ihren Spielort und siedelte vom Pfarrsaal in den neuen Gemeindesaal. Gemeinsam mit der Musikkapelle Innervillgraten wurde die Bühne umgebaut. Ein neues Bühnenbild wurde geschaffen, sowie eine neue LED-Licht- und Tonanlage installiert. Abgehängte Mikrophone über der Bühne übertragen den Ton in den Saal. Dieser fasst für Theateraufführungen ca. 250 Besucher. Im Pfarrsaal fanden ca. 120 Besucher Platz. Die Technik ist auf den neuesten Stand gebracht worden. Die Gesamtkosten betragen ca. 35.000 €. „Ein Besonderer Dank gilt



Bgm. Andreas Schett, Bezirksamtmann Thomas Widemair, Barbara Schett, Paula Schett, Wilhelm Rainer und Obmann Christof Schett

der Gemeinde Innervillgraten, welche einen Großteil der Kosten für Licht- und Tonanlage übernommen hat. Weiters der Förderstelle des Landes Tirol, der Tischlerei Perfler aus Außervillgraten und den vielen freiwilligen Helfern, die dazu beigetragen haben, diesen neuen Spielort zu schaffen“, betonte Obmann und Spielleiter Christof Schett.

Zukunftspläne und Ehrungen

Corona hat den Spielbetrieb der Theatergruppe Innervillgraten zwar zum Erliegen gebracht, aber dieser soll nun wieder aufgenommen werden. Im Februar 2023 will die Gruppe mit einem neuen Stück zurück auf die Bühne. „Zurzeit sind wir beim Sondieren und Lesen eines passenden Stückes, vor Weihnachten geht es noch in die ersten Leseproben,“ so der Obmann.

An diesem Abend wurden auch drei verdiente Mitglieder für ihre langjährige Tätigkeit im Verein geehrt. Barbara Schett, Paula Schett und Wilhelm Rainer wurden dafür von der Theatergruppe und von Bürgermeister Andreas Schett als Dank ein Präsent aus dem Dorf.ladele überreicht. Bezirksobmann Thomas Widemair dankte ebenfalls im Namen des Bezirkes und des Theaterverbandes Tirol für den jahrelangen Einsatz und die Bereitschaft für das Theater. Die Ehrungen durch den Theaterverband Tirol erfolgen auf Wunsch bei der Premiere im nächsten Jahr.

Bei einem hervorragenden Essen und mit amüsanten Einlagen vom Kabarettduo „Die Lachwurzn“ wurde bis zu später Stunde gefeiert.

Christof Schett und Thomas Widemair

Projekt V

Viele Talbewohner*innen hatten ihre Ideen 2019 in einem Bürgerbeteiligungsprozess eingebracht und damit einen aktiven Beitrag zur Ausrichtung und Gestaltung von Innervillgraten geleistet. „Mit der Eröffnung des Handwerkerrundganges im Sommer 2022 werden Teile davon öffentlich sichtbar gemacht“, freut sich Mitinitiator und Vizebürgermeister Christof Schett.

Der Verein Projekt V war zusammen mit dem TVB Osttirol mitverantwortlich für die Umsetzung des Handwerkerrundgangs: „Werkzeuge und Produktionsverfahren haben sich natürlich im Lauf der Zeit weiterentwickelt, gemein ist uns Handwerkern und Handwerkerinnen aber damals wie heute Innovationskraft sowie die Verbundenheit zum Tal“, so Obmann Josef Mühlmann.

„Der Handwerkerrundgang macht die Gewerke, die das Villgratental seit Jahrhunderten prägen, im wahrsten Sinne des Wortes „begreifbar“.

Auf einem Rundgang von Betrieb zu Betrieb erfahren die Besucher*innen auf großen Schautafeln, wie sich die einzelnen Gewerke bis heute verändert haben und verändern mussten, damit sie auch weiterhin Teil der wirtschaftlichen und kulturellen Lebenswelt bleiben,“ so Christof Schett.

Der geführte Rundgang findet auch in der Wintersaison für die Gäste des Villgratentals regelmäßig zwischen 19. Dezember und 12. April montags um 15.00 Uhr statt. Ein Guide begleitet die Teilnehmerinnen

mit fach- und sachkundigen Erklärungen zur Bäckerei Bachmann, zur Schmiede Steidl, zur Glasbläserwerkstatt von Anna Huber, zu Besen Bürsten Rainer sowie Villgrater Natur & Mühlmann Bekleidung, Tischlerei Lanser und Gannerhof, wo mit einer restaurierten Kornmühle Mehl gemahlen wird. Anmeldung in der TI Information erwünscht.

Für das Frühjahr 2023 ist ein Tag der offenen Tür der Handwerker geplant.

Dr. Mag. Regina Unterguggenberger



Handwerkerrundgang - Foto bei der „Schmiede Steidl GmbH“ © Projekt V

Sportschützengilde

Die Sportschützengilde Innervillgraten blickt auf ein erfolgreiches letztes halbes Jahr zurück. Nach spannenden Kleinkaliber Wettkämpfen im Sommer starteten im August die Vorbereitungen für die zwei Bundesligamannschaften und ab Ende September wurde wieder das wöchentliche Jugendtraining aufgenommen.

Beim Alpencup in Innsbruck im Juli trat Kevin Weiler mit der Juniorennationalmannschaft an und holte im 3x20 Dreistellungskampf und im 60 Schuss liegend Wettkampf mit dem Kleinkaliber Silber sowie mit der Mannschaft im 60 liegend Wettbewerb Bronze. Mit dem Luftgewehr sicherte sich die Mannschaft auch die Silbermedaille.

Tobias Mair nahm im Juli am Weltcup in Changwon in Südkorea teil. Mit seinen Mannschaftskollegen holte er im Luftgewehr-Mannschaftsbewerb den fünften Rang. In der zweiten Qualifikation erzielte Tobias mit 209,8 Ringen bei 20 Schuss die Bestleis-

tung im österreichischen Team und die Mannschaft verfehlte um nur 0,8 Ringe den Einzug in das Match um Bronze. Im KK-Dreistellungsmatch trat Tobias mit der österreichischen Mannschaft an und sie belegten ebenfalls den fünften Platz.

Im August fand in Innsbruck das große Finale des RWS Jugendcup für Kleinkaliber statt und Kevin Weiler ging für Tirol an den Start. Mit großartigen Ergebnissen gewann er vier Goldmedaillen und war der große Sieger der Veranstaltung, sicherte sich als krönenden Abschluss den Gesamtsieg und nahm den Wanderpokal mit nach Hause.



Luftpistolen Mannschaft

Die Österreichischen Meisterschaften im Kleinkaliber im August waren ebenfalls sehr erfolgreich für unsere Schützen. Mit hervorragenden Ergebnissen gewann Kevin Weiler viermal Gold in den Juniorenklassen und Tobias Mair holte in den Bewerben der allgemeinen Klasse zweimal Gold und zweimal Silber.

Kevin Weiler war im September bei der Kleinkaliber EM in Breslau in Polen als Junior für Österreich am Start und zeigte mit tollen Leistungen auf. Er holte als beste Platzierung im 60 Schuss liegend Wettbewerb mit 620,9 Ringen den hervorragenden 5. Platz.



Tobias Mair bei der WM in Kairo



Bundesligamannschaft

Anfang Oktober wurde im Olympiazentrum in Rif / Salzburg das Bundesliga Finale 2022 ausgetragen und die Sportschützengilde Innervillgraten war sowohl mit einer Luftgewehr als auch mit einer Luftpistolen Mannschaft am Start.

Unser LP-Team, bestehend aus Manuel Mair, Martin Mair, Martin Weiler und Erwin Mair, trat im Achtelfinale gegen den Klosterneuburger SV an. Trotz hartem Kampf und teilweise sehr ansprechenden Leistungen musste sich unser Team mit 12:20 geschlagen geben und schied leider aus. Im Luftgewehr Wettbewerb wurden im Achtelfinale nur die Platzierungen und die Reihenfolge für das Viertelfinale ausgeschossen. So kam es, dass die LG-Mannschaft der SSG Innervillgraten, bestehend aus Kevin Weiler, Peter-Paul Walder, Viktoria Senfter, Franz Mair und Melanie Mair, so-

wohl im Achtelfinale als auch im Viertelfinale auf den SV Langenwang traf. Das Team konnte in beiden Wettkämpfen eine starke Leistung abrufen, setzte sich jeweils mit 24:8 durch und erreichte somit das Halbfinale.

Im Halbfinale kam es zum Duell mit der SG Puchheim. In einem spannenden Wettkampf mussten sich unsere Mannschaft mit 20:12 geschlagen geben. Im entscheidenden Match um Bronze gegen die Priv. SG Enns kam es zu einem bis zum Schluss spannenden Duell. Hier setzte sich die Sportschützengilde Innervillgraten mit 19:13 durch und konnte sich somit über Bronze freuen.

Tobias Mair qualifizierte sich als Teil der österreichischen Nationalmannschaft für die Weltmeisterschaften in Kairo, welche im Oktober stattfand. Er trat in den Luftgewehr Wettbewerben an und wurde in der LG Männerklasse mit 623,7 Rin-

gen 65. und platzierte sich im Mittelfeld des starken Starterfeldes. Ebenfalls im österreichischen Luftgewehr Männerteam war er am Start und die Mannschaft sicherte sich den 15. Platz, wobei nur 2,8 Ringe für den Einzug in die zweite Runde fehlten.

Die Rundenwettkämpfe der Osttirol Runde finden heuer wieder im direkten Duell mit der Gegnermannschaft statt und die SSG Innervillgraten ist auch heuer wieder mit zwei Mannschaften vertreten. Einige Hobbyschützen aus dem Verein nehmen auch am Aufgelegtcup im Bezirk teil und für unsere Nachwuchsschützen hat der Jugendcup wieder begonnen. Die Gilde nimmt auch in diesem Jahr wieder an der Bundesliga und der österreichischen Vereinsliga teil.

Wir freuen uns, dass im kommenden Jahr voraussichtlich wieder die Dorfmeisterschaft und das traditionelle Josefschießen in gewohnter Form ausgetragen werden können und möchten auf diesem Wege bereits zu den Veranstaltungen einladen.

Die Sportschützengilde wünscht allen Schießsportbegeisterten, weiterhin viel Freude beim Ausüben ihres Hobbys und möchte sich herzlich bei allen Sponsoren und Helfern bedanken. Wir wünschen frohe Weihnachten, erholsame Feiertage sowie einen guten Rutsch in das Jahr 2023.

Melanie Mair

Heimatspflegeverein

Der Villgrater Heimatspflegeverein besteht seit 1986 und ist in seiner Funktion tätig, mal ein Jahr mehr auch einige Jahre weniger aktiv, die Gegebenheiten und Situationen haben dies ergeben.

Der Wunsch nach einem bäuerlichen Gerätemuseum war von Anfang an gegeben. Im „Zacherler Stadl“ konnten wir dies, nach Sammlung vieler Gerätschaften, damals verwirklichen. Die ersten Sammelstücke bekamen wir von Außervillgraten, Marianne Weitlaner verkaufte uns die Almhütte „Perfl“, wo einiges brauchbares involviert war, diese wir dann dem eigentlichen Zweck an den Konrad Mühlmann, verkauft haben.

Das Sammeln ging weiter und bald hatten wir ein herzeigbares bäuerliches Gerätemuseum beisammen.

Ein Veranstaltungsraum war zusätzlich involviert, wo wir einige, kleine Veranstaltungen wie Lesungen, alternative Musik und Diskussionen, u.a. mit LW Minister Franz Fischler, abhalten konnten.

Wir wurden auf die „Wegelate Säge“ aufmerksam, die unbedingt renoviert werden sollte. Gesagt getan! Mit vielen heimischen und freiwilligen Helfern konnte dies erreicht werden und nach einem Jahr Renovierungsarbeiten mit einem großen Fest eröffnet werden. Ausgezeichnet wurde die „Wegelate Säge“ mit dem Europa Nostra Preis und dem Henry Ford Umweltpreis.

Weiter ging es mit dem „Wur-



v.l.: Markus, Andreas, Johann, Georg, Theresa, Johann, Alfons, Manuela und Ossi, Nicht auf dem Bild: Gerhard, Cilli, Vroni, Elena, Barbara und Alois

zerhof“. Diese einmalige Hofanlage haben wir besichtigt, haben uns aber nicht sofort entscheiden können. Obm. Alois Mühlmann wartete ab und freute sich, dass nun Josef Leiter, der älteste Sohn, diesen Hof übernommen hatte. Bald darauf haben wir ein Konzept erarbeitet. Gemeinsam mit Josef und Vroni Leiter konnten wir mit öffentlicher, finanzieller Unterstützung und der Gemeinde Außervillgraten ans Werk gehen. Lois Trojer war unter anderem ein Ausnahme Mitarbeiter und Mitdenker zu diesem Projekt.

Eröffnet wurde der „Wurzerhof“ zusammen mit der Theatergruppe Außervillgraten, welche ein großartiges „Mühlen Theater“ aufgeführt hat.

Ein Sennen Musikstück von Alois Mühlmann mit den Bauern von Außervillgraten, war dann

doch recht seltsam, aber hat die Besucher ins Staunen gebracht und hat allen gut gefallen.

Ohne Vroni und Josef Leiter geht gar nichts, sie führen diesen Hof mit Mühle und Gerstenstampf, mit „Selche“, mit einer Werkstatt im Keller und der „Wurzer Säge“, die neben der „Wegelate Säge“ in Innervillgraten ein Highlight am Wurzer Ensemble ist. Eine Attraktion im Villgratental schlecht hin, für Gäste und heimische Interessierte, nun schon seit bald 20 Jahren.

Wie im Juli dieses Jahres haben wir schon von unserem, wiederum größeren Projekt „Wegelate Säge“ berichtet.

Die meisten Gebäude und Renovierungsarbeiten sind nun fertig. Das Mauerwerk für die Almhütte „Riepenkammer“ ist

aufgestellt und wird im Frühjahr „gezimmert“. Von Hubert Senfter „Berglate“ haben wir noch eine kleine, sehr originelle Heuschuppe bekommen. Im Einhof „Hauser Haus“ ist die alte „Kuchl“ mit offenem Feuerherd eingerichtet.

Im Frühjahr wollen wir die baulichen Maßnahmen fertig stellen. Es fehlen noch: Die Almhütte, die Einzäunung, die Einrichtung im Eintrittshaus, die Platzierungen der alten bäuerlichen Gerätschaften im „Hauser Haus“ und in der Almhütte und das Quellwasser.

An einem Betreiber Konzept wird seit Herbst 2022 gearbeitet.

DI Walter Hauser vom Bundesdenkmalamt hat die Gemeinde Innervillgraten über den „Tag des Denkmals“ informiert und vorgeschlagen, daran teilzunehmen. Nach einer kurzen Überlegung wurde dies dann auch gemacht. An die 300 Besucher konnten wir bei der „Wegelate Säge“ begrüßen und ins Staunen versetzen.

Die professionellen Führungen von den Vereinsmitgliedern und dem Bgm. Andreas Schett

haben zum Erfolg beigetragen. Großes Interesse hat auch Bgm. Josef Mair von Außervillgraten gezeigt.

Eine musikalische und kulinarische Umrahmung haben diesen Tag des Denkmals positiv ergänzt.

Zusammen mit dem Wurzerhof, all den Vereinen in unserem Tal und einer Traumlandschaft, gepflegt von den Bauern, können wir über unsere Heimat glücklich sein. Diese wir auch mit Stolz unseren Gästen anbieten können.

Wir wünschen eine gute Zeit und danken auch allen, die den Mitgliedsbeitrag eingezahlt haben, sowie für den Beitrag der Gemeinde Innervillgraten, dem TVB Osttirol, Landesgedächtnisstiftung DDr. Herwig van Staa, der Dorferneuerung und Bundesdenkmalamt DI Walter Hauser. Allen Mitarbeitern vom Heimatpflegeverein, den Gemeindearbeitern und den Grundbesitzern im Bereich Wegelate Säge.

Der Heimatpflegeverein Villgraten
Obm. Alois Mühlmann mit Ausschuss
und Schriftführerin Manuela Schön

P.S. Neu im Ausschuss des Heimatpflegevereins konnten wir Johann Senfter, Theresa Gutwenger, Elena Leiter und Markus Fürhapter aufnehmen. Herzlich willkommen! Sehr gerne nehmen wir auch weitere Personen im Heimatpflegeverein auf. Bitte beim Obm. Alois Mühlmann melden.



Hermann Senfter und Alois Wiedemair haben die Mühle hergerichtet



Wir danken Gietl Alois, der uns viele Jahre als „Sägeschneider“ gedient hat. Der ewige Frieden sei mit ihm.



Schuppe von Senfter Hubert „Berglet“ beim Freilichtmuseum



Senfter Katharina und Walder Annalena beim musizieren im „Hauser Haus“

Volkstanz- und Plattlergruppe

Das Jahr, das erst gerade begonnen, neigt sich bald wieder dem Ende zu. Weihnachten klopft bereits an unsere Türen und die stillste Zeit des Jahres liegt in der Luft. Unfassbar wie schnell die Zeit vergeht und wir, die Volkstanz- und Plattlergruppe Innervillgraten, können auf ein ereignisreiches Vereinsjahr zurückblicken.

Am 12. März 2022 luden wir alle aktiven VolkstänzerInnen in die Bad'1 Alm zur alljährlichen Jahreshauptversammlung ein. Ohne Verzögerungen und Zwischenfälle ging diese problemlos über die Bühne und es wurden grundlegende Dinge wie Probenbeginn, Auftritte und Neuaufnahme von Mitgliedern besprochen. Die Funktionäre wurden entlastet und somit konnte die Versammlung positiv beendet werden. Alle Anwesenden zeigten viel Engagement und Motivation für die neue Volkstanzsaison, da auch größere Veranstaltungen auf der Tagesordnung zu finden waren.

TänzerInnen und Plattler trainierten und probten heuer wieder sehr fleißig. Einmal in der Woche stand eine Gesamtprobe auf dem Programm und die Plattler trafen sich zusätzlich noch einmal pro Woche, um die Schläge zu perfektionieren. Gefreut haben wir uns auch wieder über Zuwachs im Verein, denn Katharina und Victoria Senfter durften wir als Tänzerinnen, Gabriel Walder und Lukas Mayr als Plattler begrüßen. Durch fleißiges Üben und viel Freude am Tanzen durften sie bereits bei zahlreichen Auftritten mitwirken und das Gelernte unter Beweis stellen.

Mit einem 2-Tages-Ausflug verbunden wir die Einladung zum Bezirkstrachtenfest nach Fulpmes. Dieses fand am 11. und 12. Juni statt und wir machten uns bereits am Samstag auf den Weg nach Nordtirol. Wir reisten zuerst nach Innsbruck, wo wir bei Escape-Room und Laser-Tag einen lustigen Nachmittag verbrachten. Am Abend ging es dann weiter nach Fulpmes, wo wir noch anschließend den Trachtenball besuchten. Am Sonntag durften wir beim Trachtenumzug durch Fulpmes mitwirken und anschließend bei den Einzeltänzen der Volkstanzgruppen im Festzelt, einen kurzen Auftritt auf der Bühne zum Besten geben. Es war ein tolles Erlebnis.

Unseren ersten richtigen Auftritt hatten wir dann bei uns im Villgratental, beim Herz-Jesu-Fest am Sonntag, den 26. Juni und durften dort Einheimische und Gäste mit unseren Einlagen unterhalten. Mit großem Applaus von Gästen und Einheimischen wurden unsere Tänze und Plattler belohnt.

Auch in diesem Jahr durften wir wieder im Alpenhotel Weitlanbrunn, in Arnbach, zu Gast sein und dort für die überwiegend italienischen Gäste auftreten. An insge-

samt drei Freitagen im August, konnten wir mit einem abwechslungsreichen Programm die Gäste faszinieren und amüsieren. Mit viel Applaus und guter Laune machten die Besucher eine super Stimmung und vor allem die Kinder waren begeistert.

Der August war für uns heuer ein sehr arbeitsreicher Monat. Denn am Sonntag, den 14. August brachen wir nach Mühlwald in Südtirol auf, wo wir heuer das Feuerwehrfest umrahmen durften. Eine Woche später am Sonntag, den 21. August, waren wir auch beim Mühlbodenfest in Obertilliach eingeladen und am Samstag, den 27. August, ging es schließlich noch zum Schokoladenfest nach Welsberg. Wie sich herausstellte waren alle drei Auftritte ein voller Erfolg und wir wurden mit Beifall



Der Plattler „Hupfau“

von den Besuchern belohnt.

Die nächsten beiden Auftritte ließen nicht lange auf sich warten. Am Freitag, den 2. September ging es nach Oberlienz, wo wir einen Tauschauftritt hatten. Beim diesjährigen Pfarrfest in Innervillgraten, welches am Sonntag, den 4. September stattfand, durften wir, vor hauptsächlich heimischem Publikum, unser Programm präsentieren. Hierbei freute uns ganz besonders, wieder einmal in unserem Dorf auftreten zu dürfen und unser Erlerntes und Geprobtes den Einheimischen vorführen zu dürfen.

Nach zehn erfolgreichen Auftritten war der Sommer nun vorbei und für TänzerInnen und Plattler wurde es wieder ruhiger. Doch nur bis zum 8. Oktober, denn an diesem Samstag veranstalteten wir einen Ball. Es gab wieder viel zu organisieren und der gesamte Verein wurde eingespannt. Für Tanz und Unterhaltung sorgten die „Mooskirchner“, die die zahlreichen Besucher, von Jung bis Alt dazu brachten, bis in die frühen Morgenstunden zu feiern. Durch die Hilfe aller Mitglieder und einigen Freiwilligen, können wir heute auf eine gelungene und erfolgreiche Veranstaltung zurückblicken. Ein herzliches „Vergelt's Gott“ dafür, denn ohne euch wäre dies nicht möglich gewesen. Zum Abschluss unseres Vereinsjahres, veranstalteten wir noch im Herbst einen Tanzkurs für Anfänger. Einer-

seits, da der letzte Tanzkurs schon einige Zeit zurück lag und auch war es uns wichtig, junge Menschen für das Tanzen und für den Volkstanz zu interessieren. Es meldeten sich insgesamt 47 Jugendliche für den Tanzkurs an, was uns sehr freute. In insgesamt fünf Einheiten versuchten wir dann, den Jugendlichen die verschiedenen Tänze beizubringen. Allen die bei diesem Tanzkurs mitgewirkt haben, gilt ein großer Dank für ihr Engagement.

An dieser Stelle bedanken wir

uns noch recht herzlich bei allen Mitgliedern für das verlässliche Erscheinen bei den Proben und bei den Auftritten, denn auch das ist keine Selbstverständlichkeit. Wir hoffen sehr, dass wir auch weiterhin auf diese Verlässlichkeit bauen können.

Die Volkstanz- und Plattlergruppe wünscht allen Gemeindegürgern von Innervillgraten eine besinnliche Adventzeit, frohe Weihnachten und ein gesegnetes Jahr 2023!

Michael Lusser



Trachtenumzug in Fulpmes



Die Volkstanz- und Plattlergruppe beim Ball am 08.10.2022

Musikkapelle

Die Jugendarbeit stand im heurigen Musikjahr besonders im Fokus und erreichte mit dem Konzert der JuKa Villgraten ihren Höhepunkt.

Mit der letzten offiziellen Ausrückung am Cäcilien-Sonntag ging ein erfolgreiches Musikjahr zu Ende. Neben verschiedenen Konzerten im Dorf und dem Bezirksmusikfest in Heinfels, fanden auch Konzerte in anderen Gemeinden Ost- und Südtirols, wie z.B. in Antholz-Niedertal und in Gaimberg statt. Außerdem durften wir das Pfarrfest musikalisch umrahmen. Ein besonderes Highlight war an diesem Tag für viele ZuhörerInnen der Auftritt der Blaskapelle La Böhmisch.

Ehrungen und Auszeichnungen

Nach einer intensiven Probenzeit im Frühjahr konnten wir heuer beim Herz-Jesu Konzert unser musikalisches Können unter Beweis stellen. Gleich anschließend am Sonntag fand das Herz-Jesu Fest beim Pavillon statt, bei dem wir unsere JungmusikerInnen für ihre musikalischen Leistungen nachträglich ehrten, welche bereits im Jahr 2020 und 2021 ihre Übertrittsprüfung in Bronze, Silber und Gold erfolgreich absolviert haben. Im Jahr 2022 legten insgesamt sechs MusikantInnen ihr Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze ab, welche wieder wie gewohnt bei der Musikmarendeverliehen werden: Benedikt Senfter auf dem Waldhorn, Raffael Lanser auf dem Tenorhorn, Anna-Maria Schmitz und Miriam Lusser auf der Posaune, Ann-



Kpm. Johannes Schett, Karolina Ortner, Simone Steidl, Tobias Mair, Thomas Gutwenger, Sabrina Steidl, Jugendref. Daniel Mair, Anna-Lena Fürhapter, Obmann Christian Mair, Elisa Fürhapter



Kpm. Johannes Schett, Eva-Maria Schett, Niklas Schett, Obmann Christian Mair, Julia Bischof, Andre Fürhapter, Jeremias Senfter, Jugendref. Daniel Mair, Michaela Senfter

Kathrin Schett auf der Querflöte und Elias Schett auf dem Schlagzeug.

Wir möchten euch allen auch auf diesem Weg noch einmal ganz herzlich gratulieren und weiterhin viel Freude beim Musizieren wünschen. Vor allem bedanken wir uns aber bei den Eltern und den Verantwortlichen der Landesmusikschule

für ihre Unterstützung.

Nachträglich zu erwähnen sind außerdem einige MusikantInnen aus unseren Reihen, welche bereits viele Jahre Teil der Musikkapelle Innervillgraten sind und aufgrund dieser jahrelangen Vereinszugehörigkeit oder ihrer fleißigen Funktionärstätigkeit eine Ehrung vom Blasmusikverband er-

halten haben.

Für 25 Jahre Mitgliedschaft wurden im Jahr 2020 Andreas Bachmann, Josef Bachmann, Roland Lanser und Bernhard Wiedemair geehrt. Zudem erhielt unsere ehemalige Kapellmeisterin Manuela Lusser das Verdienstzeichen in Grün.

Dieses Jahr konnten die Ehrungen wieder beim Bezirksmusikfest in Heinfels stattfinden. Arnold Lanser wurde für 25 Jahre Vereinszugehörigkeit geehrt und auch unser Kapellmeister Johannes Schett erhielt für seine langjährige und verantwortungsvolle Funktionärstätigkeit das Verdienstzeichen in Grün.

JuKa Villgraten

Die Jugendarbeit liegt uns sehr am Herzen, um das Fortbestehen von unserem Verein für die Zukunft zu sichern. Somit freut es uns sehr, dass heuer im Sommer ein ganz besonderes Projekt von unserem Jugendreferenten Daniel Mair und der Jugendreferentin der Musikkapelle Außervillgraten Carmen Schett verwirklicht werden konnte. Es wurde die Idee ins Leben gerufen, gemeinsam mit der Musikkapelle Außervillgraten eine Jugendkapelle zu gründen, bei dem aktive JungmusikantInnen, aber auch NachwuchsmusikantInnen welche sich noch in Ausbildung befinden, gemeinsam musizieren können. Insgesamt fanden sich 28 motivierte Kinder und Jugendliche aus Inner- und Außervillgraten. Zudem wurde das Jugendprojekt mit einem Dirigierprojekt kombiniert, da sich erfreulicherweise drei Musikantinnen aus den

eigenen Reihen dafür interessierten, die musikalische Leitung der JuKa Villgraten gemeinsam zu übernehmen. Unsere Dirigentinnen Karolina Ornter, Manuela Gutwenger und Franziska Schett konnten mit Hilfe der Betreuung von Manuela Lusser, innerhalb von sieben Proben, ein anspruchsvolles und abwechslungsreiches Programm mit sechs Stücken einstudieren, welche im Rahmen eines Frühschoppens in Innervillgraten und in Außervillgraten beim Tag der Blasmusik präsentiert wurden.

Die strahlenden Gesichter, die unzähligen positiven Feedbacks und die prall gefüllten Festplätze zeigten uns, dass dieses Projekt mehr als gelungen ist. Vielen Dank allen Beteiligten, allen mitwirkenden JungmusikantInnen, aushelfenden MusikantInnen und Dirigentinnen für eure gelungene organisatorische und musikalische Arbeit. Außerdem ein großes Dankeschön an die Sponsoren, sowie den Eltern für die Unterstützung und allen KonzertbesucherInnen für ihren tosenden Applaus.

Ein herzliches Vergelt's Gott gilt zudem auch unseren fördernden Mitgliedern, für ihre

jährliche finanzielle Unterstützung. Ohne eure Hilfe wäre vieles nicht möglich. Falls jemand Interesse daran hat, den Verein als passives förderndes Mitglied finanziell zu unterstützen, kann sie/er sich gerne bei Obmann Christian Mair (+43 664 3656321) melden.

Abschließend darf noch eine Veranstaltung im Jänner 2023 angekündigt werden. Wir laden alle ganz herzlich zum Musikball, am 14. Jänner im Gemeindesaal ein. Für die musikalische Unterhaltung sorgt die Gruppe Salzburgsoud. Auf euer Kommen freut sich die Musikkapelle Innervillgraten!

In diesem Sinne, wünschen wir allen GemeindebürgerInnen ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein glückliches, gesundes neues Jahr und freuen uns auf ein Wiedersehen bei den Veranstaltungen im kommenden Jahr.

Mit musikalischen Grüßen,

Sarah Schett

Falls jemand Inventar aus dem Pavillon (Biertische/Bänke, Geschirr, ..) von der Musikkapelle ausleihen möchte, bitte beim Zeugwart Bruno Lanser melden (0664 4115026).



JuKa Villgraten

Freiwillige Feuerwehr

Im Jahr 2022 gab es wieder viele Ereignisse der Freiwilligen Feuerwehr Innervillgraten.

Begonnen mit der Jahreshauptversammlung, die am 02. April erstmals im Gemeindesaal in Innervillgraten stattgefunden hat. Zu diesem Anlass gab es viele Ehrungen, Beförderungen und Angelobungen. Auch der Kommandant Stellvertreter musste nachbesetzt werden.

Gehrt wurden für 60 Jahre Mitgliedschaft Gietl Alois der leider am 04. September 2022 im 85. Lebensjahr verstorben ist. Für 40 Jahre Mitgliedschaft wurden Walder Florian (Hnr.44) und Mayr Alois (120d) geehrt und für 25 Jahre Mitgliedschaft wurde Schett Johann (43) ausgezeichnet.

Befördert wurden: Zum Haupt-



Jahreshauptversammlung am 02.04.2022 im Gemeindesaal

löschmeister Hofmann Andreas (118a), zum Oberlöschmeister Schett Michael (90d), zum Hauptfeuerwehrmann Webhofer

Markus (112a) und Schett Dominic (109a), zum Oberfeuerwehrmann wurden Schett Andreas (61b), Lanser Gabriel (114), Schett Florian (112b), Mayr David (68f), Lanser David (47), Senfter Christoph (106) und Walder Lukas (44) befördert.

Angelobt und somit auch zum Feuerwehrmann befördert wurden Lanser Samuel (61a), Senfter Stefan (10), Steidl Leonhard (104), Fürhapter Daniel (46) und Senfter Franz-Josef (106b).

An dieser Stelle möchte sich das Kommando der FF Innervillgraten bei allen Geehrten und Beförderten bedanken. Den Angelobten und Neu einge-



Die „Angelobten“ mit Kommandant Gerhard Haider

tretenen, gilt ebenfalls ein großer Dank, für die Bereitschaft einen wichtigen Beitrag für die Allgemeinheit zu leisten.

Durch das tragische Ableben unseres Kommandant Stellvertreters Markus Steidl, musste diese Position neu besetzt werden. Der Ausschuss der FF-Innervillgraten legte dem Bürgermeister Andreas Schett einen Wahlvorschlag vor, in dem sich Andreas Hofmann bereit erklärte, diese Aufgabe zu übernehmen. Nahezu einstimmig wurde Andreas Hofmann zum neuen Kommandant Stv. gewählt. Er dankt für das entgegengebrachte Vertrauen und wir wünschen ihm viel Freude bei dieser wichtigen Funktion.

Ansonsten gab es noch viele Übungen und „Gott sei Dank“

wenig Einsätze.

Bei den Einsätzen wurden wir zu 2 Kaminbränden gerufen. Der erste Einsatz wurde mit Sirene alarmiert und konnte rasch unter Kontrolle gebracht werden und 2 Wochen später, wurden wir mittels „Stillen Alarm“ zur Hilfe gerufen. Diesen konnte man auch rasch abarbeiten.

Kleinere technische Hilfeleistungen, wie eine Fahrzeugbergung, Keller auspumpen uvm. wurde ebenfalls abgearbeitet.

Wir bedanken uns bei allen Mitgliedern für das pünktliche und verlässliche Erscheinen bei den Übungen, Einsätzen und sonstigen Tätigkeiten im FF-Gerätehaus.

Danke auch allen Firmen und Arbeitgebern für die Freistellung der Feuerwehrmit-

glieder bei Lehrgängen und Einsätzen.

Wir bitten um besondere Vorsicht bei brennenden Kerzen an Adventkränzen und Christbäumen. Nicht unbeaufsichtigt brennen lassen. Weiters ersuchen wir um besondere Vorsicht beim Hantieren von Feuerwerkskörpern.

Ebenso ersuchen wir die Hydranten freizuhalten, da diese im Einsatzfall sehr wichtig sind um schnell helfen zu können.

Wir wünschen allen GemeindegewerksInnen gesegnete Weihnachten und ein erfolgreiches Neues Jahr.

Gott zur Ehr dem Nächsten zur Wehr

Armin Fürhapter



v. l. Florian Schett, Fabio Schett, Lukas Walder, Christoph Senfter, Gabriel Lanser, David Lanser, David Mayr, Manuel Schett, Andreas Schett, Daniel Steidl und Gerhard Haider;

Bäuerinnenorganisation

Die Zeit verrinnt viel zu schnell oder ist es für manche Lebensbereiche auch förderlich, sich einfach im Fluss mitreißen zu lassen?

Momente, die das Herz erfreuen, sind die gelebten Traditionen und dem Jahreskreis folgenden Ereignisse.

Unser Spätsommer/Herbst begann am 09.10.2022 mit der Feier der Erntedank-Messe. Zusammen mit den Jungbauern durften wir die Hl. Messe mitgestalten und die Erntedankgaben bereitstellen.

Gemeinsam mit dem Katholischen Bildungswerk luden wir am 13.10.2022 Frau Barbara Pachl-Eberhart zu einem sehr interessanten und Kraftgebendem Vortrag ein. Frau Pachl-Eberhard wurde durch ihr Buch „Vier minus Drei“ bekannt, in welchem sie den Verlust ihres Ehemannes sowie ihrer beiden Kinder durch einen Verkehrsunfall schildert und verarbeitet.

Nach diesem bewegenden Abend standen wir am Tag darauf, dem Welternährungstag, vor den leuchtenden Augen der Kinder in der Volksschule. Bei der gesunden Jause rund um den Tausendsassa „Goggele“ rührten die Kinder Eier und schlugen es für Spiegeleier in die Pfanne.

Dem Martinsumzug für die Kleinen und Großen aus Innervillgraten standen wir am 11.11.2022 bei. Der Umzug mit den wundervoll tanzenden Lichtern der Laternen endete mit einem gemütlichen Zusammensein am Pavillon mit Glüh-

wein und Punsch und dem traditionellen Martinsbrot.

Den Martinmarkt richten wir in diesem Jahr nicht aus. Stattdessen werden wir mit den übrigen Vereinen die Vorweihnachtszeit gestalten. Unsere bäuerlichen Produkte werden am 3. sowie 4. Dezember 2022 auf dem bäuerlichen

Adventmarkt am Pavillon erhältlich sein.

Wir bedanken uns für die Teilnahme an den Veranstaltungen und wünschen allen einen vom Licht der Kerzen erfüllten Winter & eine gemütliche Vorweihnachtszeit.

Ortsbäuerin Martina mit ihrem Team



Die Volksschulkinder beim Welternährungstag



Das traditionelle Martinsbrot © ediFilm75

Kirchenchor

Das älteste, echtste und schönste Organ der Musik, das Organ, dem unsere Musik allein ihr Dasein verdankt, ist die menschliche Stimme.

Richard Wagner

Wir beendeten unser letztes Vereinsjahr mit der traditionellen Sängermarende. Dank der Einladung von unserem Hr. Pfarrer konnten wir am 15. Juli 2022 einen gemütlichen und geselligen Abend in der Badl Alm in Kalkstein verbringen.

Im Rahmen der Marende wurden drei langjährige SängerInnen verabschiedet. Barbara Schett (seit 1974), Maria Senfter (seit 1976) und Otto Senfter (seit 1962) haben über viele Jahre bei Gottesdiensten, Beerdigungen, Hochzeiten und Konzerten ihre Stimme zum Lob Gottes zum Klingen gebracht und den Kirchenchor musikalisch und auch menschlich bereichert. Großer Dank wurde Alfons Mühlmann ausgesprochen, der sein Amt als Obmann an Christine Mair übergeben hatte. Mit Umsicht und Engagement führte er den Chor von 2004 bis 2021.

Zu Beginn des neuen Vereinsjahres konnten wir Emily Senfter, Beate Mair, Theresa Gutwenger und Gertraud Senfter als neue Mitglieder willkommen heißen. Wir freuen uns sehr über unsere neuen Sängerkollegen und wünschen ihnen auch weiterhin viel Spaß mit der Kirchenmusik.

Auf diesem Wege möchten wir auch die Möglichkeit nut-



v. l. Otto Senfter, Alfons Mühlmann, Maria Senfter, Barbara Schett, Obf. Christine Mair, Chorleiterin Sabine Senfter und Pfarrer Mag. Josef Mair



zen, vor allem der Gemeinde, Pfarrer Mag. Josef Mair, dem Pfarrgemeinderat und anderen Spendern für die finanzielle Unterstützung zu danken.

Abschließend wünschen wir al-

len Gemeindegewerinnen und Gemeindegewertern ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes und vor allem gesundes neues Jahr 2023.

Margit Haider

Familienverband

Der katholische Familienverband konnte im vergangenen Jahr wieder mehrere Veranstaltungen durchführen. Dazu möchten wir euch einen kleinen Rückblick geben.

Wie jedes Jahr konnten wir unseren Müttern am Muttertag mit einem selbstgebasteltem Blumenstecker eine kleine Freude bereiten. Im Herbst gestalteten wir für unsere Jubelpaare der Gemeinde eine feierliche Messe. Bei einem gemeinsamen Mittagessen beim „Wirt“ mit musikalischer Umrahmung, konnten wir mit den Jubilaren ein paar gemütliche Stunden verbringen. Dass dies möglich war, möchten wir uns bei der Gemeinde und der Pfarre für die finanzielle Unterstützung, sowie beim Kirchenchor und Annalena ganz herzlich bedanken.

Um auch unsere Kleinen zu überraschen, zog der Nikolaus mit seinen Engeln am 05.12. von Haus zu Haus. Für die zahlreichen Spenden möchten wir uns herzlich bedanken.

Mit dem sozialen Arbeitskreis und dem Kinder-Liturgie-Team gestalten wir für euch auch heuer wieder eine Herbergssuche in der Pfarrkirche.

Weiters haben wir über das gesamte Jahr bei einigen Messen und Andachten mitgewirkt. Zum Schluss des Berichtes, möchten wir euch von einem speziellen Projekt berichten, das uns sehr am Herzen liegt: Da uns die Sicherheit unserer Kinder im Dorf sehr wichtig ist, haben wir mit der großartigen Unterstützung von verschiedenen Betrieben, aber auch von Privatpersonen,

eine mobile Geschwindigkeitsanzeige gekauft. Die Anzeige soll helfen, dass in bestimmten Bereichen unseres Dorfes auf die Geschwindigkeit geachtet wird. Die Umsetzung war für den Schulbeginn geplant. Aufgrund von Lieferverzögerungen konnten wir die Anzeige jedoch erst Mitte November aufstellen. Wir hoffen, dass wir damit etwas posi-

ves bewirken können und werden euch natürlich weiterhin über weitere Standorte, Auswertungen usw. auf dem Laufenden halten.

Und somit wünschen wir der Bevölkerung ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr 2023.

Der katholische Familienverband Innervillgraten



Die angekaufte Geschwindigkeitstafel

Bei folgenden Firmen und Personen möchten wir uns für die großzügige finanzielle Unterstützung bedanken - Vergelt's Gott!!

Bad'1 Alm, Bestattung Reisenzein, Edifilm75, Ferienhaus Zwenger, Frühstückspension Mühlmann & Schön, Fürhapter GmbH, Holzschlägerung Schett Mathias, Holzschlägerung Schett Peter, Der Gannerhof, Gasthof Raiffeisen, Glasbläserwerkstatt Huber Anna, Montage Schett Thomas, Mühlmann Josef, Niederkofler Hermann, Planung Schett Mario, Planwerkstatt Schett Andreas, Pfeffer Annelies, Rainer Hermann, Rainer Willi, Sägewerk Lusser Andreas, Sägewerk Wiedemair Markus, Schaller Benjamin, Schett Christof, Schmidhofer Autounternehmen GmbH, Steidl Peter/Annemarie, Transporte Walder Herbert und Villgrater Natur

Sportunion Raika Villgratental

Nach dem Abflauen der Coronapandemie konnten im Sommer alle geplanten Veranstaltungen durchgeführt werden. Und auch für den Winter haben die einzelnen Sektionen wieder einen vollen Terminkalender.

Die Sektion Fußball konnte in den Sommerferien an mehreren Terminen ein Kinder-Fußballtraining durchführen. Mit den Trainern Siegfried, Melanie und Gerhard Haider konnten die knapp 20 Nachwuchskicker am Fußballplatz in Innervillgraten ihr Können verbessern.

Am Stocksportplatz in Außervillgraten fand am 23. Juli ein Stockturnier statt. Sektionsleiter Dominik Schett konnte den 3 erstplatzierten Teams (Sportunion, Cafe Pfiß, Hotpot Gang) zu ihren Leistungen gratulieren.

In der Boulderhalle in Sillian konnte die Sektion Klettern mit Sektionsleiterin Angelika Ortner auch im heurigen Sommer ein Klettertraining abhalten. 15 Kinder nahmen daran teil. An vier Vormittagen konnten die Kinder bouldern und klettern. Beim Sichern waren Konzentration und gegenseitige Verantwortung gefragt. Ansonsten standen Spiel und Spaß an der Bewegung im Vordergrund. Die Kinder erlernten die wichtigsten Knoten und beherrschten am Ende auch das gegenseitige Sichern mit unterschiedlichen Sicherungstechniken. Somit stand im Herbst einem Besuch in der Kletterhalle in Sexten nichts mehr im Wege. Dort konnten die jungen Talente an

der 12 m hohen Wand klettern.

Für den Winter konnte Obmann Ossi Leiter bei der Vorstandssitzung Anfang November einen Ausblick auf zahlreiche Aktivitäten geben. Als erster Fixpunkt findet am Samstag, 03. Dezember, die Jahreshauptversammlung im Gasthof Perfler in Außervillgraten statt. Im Laufe des Winters folgen wieder Kurse, Rennen und Vereinsmeisterschaften der einzelnen Sektionen.

Die Sektion Langlauf startet mit dem Trockentraining einmal wöchentlich im Turnsaal Innervillgraten. Wenn dann die Loipen gespurt sind, werden die Ski ausgepackt - einmal wöchentlich treffen sich die LangläuferInnen dann zum gemeinsamen Lang-

laufen. Eingeladen sind Kinder ab 7 Jahre, Anfänger oder Fortgeschrittene sind willkommen. Wenn auch Erwachsene das Langlaufen erlernen oder verbessern wollen, können sie sich gerne bei Hermann Niederkofler oder Peter Mair (T: 0664/9685432) melden.

Alle Termine und weiteren Infos werden noch per Postwurf angekündigt und auch auf der Homepage www.unionvillgraten.at veröffentlicht.

Der Vorstand der SU Raika Villgraten wünscht allen SportlerInnen einen erfolgreichen und unfallfreien Winter sowie der gesamten Bevölkerung schöne Weihnachten und viel Glück im neuen Jahr 2023!

Romeo Mühlmann



Fußball-Sektionsleiter Siegfried Haider mit den Kindern beim Fußballtraining

Jungbauernschaft/Landjugend

Bei der Jungbauernschaft hat sich in den vergangenen Monaten einiges getan. Neben dem Ausbrennen zu Herz Jesu und dem Sonnwendfeuer auf der Kreuzspitze, dem Spielenachmittag und der Erntedankfeier im Herbst sind folgende Veranstaltungen/Aktivitäten besonders hervorzuheben:



Aktivste Ortsgruppe Osttirols - Ausschuss der JB/LJ Innervillgraten

Sommernachtsfestl

Am 23. Juli 2022 veranstalteten wir das Sommernachtsfestl bei der Wegelate Soge, das wie alle Jahre, viel Anklang bei den jungen Leuten findet. Durch das gute Wetter, stand der Durchführung nichts im Wege. Jedes Mitglied erhielt als Dank einen Essens- und Getränkegutschein und die Jahresmarke, welche auch heuer wieder beim Festl ausgeteilt wurden. Mit Musik und jeder Menge an guter Laune, wurde bis in die frühen Morgenstunden gefeiert. Schon wie die letzten Jahre, wurde sofort nach dem Gehen der letzten Gäste mit den Aufräumarbeiten begonnen.

Ausflug nach St. Ulrich am Pillersee

Im August hat unser Ausschuss

einen Jungbauernausflug gemacht. Die Nuracher Laufstallparty, eine Veranstaltung der Jungbauernschaft St. Ulrich am Pillersee wurde besucht. Mit großer Vorfreude und guter Laune sind wir am Samstagnachmittag losgefahren. Angekommen in St. Jakob in Haus, suchten wir gleich unsere Pension Hauser auf. Nach einem gemeinsamen Abendessen im Gasthaus nebenan ging es dann auch schon los zur Laufstallparty. Es war ein legendäres Erlebnis für uns alle. Ein Stall voller Leute, laute Musik und viele Getränke machten einen tollen Abend daraus. Nach dem Frühstück, haben wir uns dann auch schon wieder auf den Heimweg gemacht. Ein Stopp erfolgte dann doch noch in Lienz, wo wir mit der Gondel auf die

Moosalm fahren, oben Mittag gegessen haben und dann mit dem Osttiroler heruntergefahren sind. Anschließend ging es in die Heimat, wo wir den Nachmittag gemütlich beim Wirt ausklingen ließen.

Spendenübergabe Oberkuinhof

Im März 2022 ist in St. Magdalena in Gsies der Stadel des Bauernhauses vom Oberkuinhof in Brand geraten. Bereits im Mai haben wir einen Teil vom Erlös des Kuchenbasars gespendet. Im Oktober hat dann die Spendenübergabe mit den Vertretern der mitwirkenden Ortsgruppen stattgefunden. Treffpunkt war in Gsies in der Karla. Von dort sind dann alle geschlossen hoch zum Bauer gegangen, wo ihm der Scheck überreicht wurde und wir den neu erbauten Stadel besichtigen konnten.

Bezirkslandjugendtag in der Ainet

Der Bezirkslandjugendtag wurde am 23. Oktober 2022 in der Ainet veranstaltet. Treffpunkt war beim Gemeindehaus Ainet, wo der Einzug zur Pfarrkirche und die anschließende Hl. Messe stattgefunden hat. Unser Obmann Manuel wurde auch heuer wieder für das Fahneschwingen eingeteilt, welches anschließend präsentiert wurde. Der Bezirkslandjugendtag

wurde im Gemeindesaal abgehalten und die Wanderfahne an die aktivste Ortsgruppe verliehen. Wir gratulieren der Jungbauernschaft Thurn zum 2. Platz und der Jungbauernschaft Tessenberg zum 3.

Platz. Freuen durften wir uns darüber, die aktivste Ortsgruppe Osttirols zu sein und dass die Wanderfahne dieses Jahr mit nach Innervillgraten wandert. Zum Motto I AM FROM OSTTIROL – do bin i hea

do kea i hin, wurde der Bezirkslandjugendball abgehalten. Viel Spaß und Freude ist bei uns allen aufgekommen und der Sieg wurde anständig gefeiert.

Simone Steidl

Schützenkompanie

Die Schützenkompanie Innervillgraten darf heuer auf ein abwechslungsreiches Jahr zurückblicken.

Schon im Frühjahr konnten wir wieder fünf neue Mitglieder in unserer Kompanie begrüßen: Sebastian Senfter und Andreas Schett als Schützen, Soraya Schett, Maria Steidl und Victoria Senfter als Marketenderinnen. Wir wünschen den neuen Mitgliedern eine gute Zeit und blicken auf eine gute Kameradschaft voraus.

Neben den Ausrückungen bei den Prozessionen, hat eine Abordnung der Kompanie bei der Bataillonsversammlung in St. Justina teilgenommen. Seitens der Kompanie wurden auch mehrere Aktivitäten wahrgenommen. Im heurigen Jahre waren wir als Ehrenkompanie beim Oberländer Bataillonsschützenfest in Obertilliach vertreten. Zudem wurden drei Schützenproben abgehalten und bei drei Begräbnissen ausgerückt: Hannes Bodner (Hauptmann der SK Sillian), Josef Mair und Alois Gietl.

Aber auch der Ausschuss war fleißig vertreten mit Krankenbesuchen. Zudem wurde von einigen Mitgliedern bei der Reparatur der Grafer Kapelle

mitgeholfen.

Hier möchten wir uns nochmals herzlich bei den Beteiligten bedanken.

Bei der Jahreshauptversammlung konnten wir wieder einen Kamaraden zur Langjährigkeit gratulieren: Franz Schmidhofer (50 Jahre).

Die Winterpause wird genutzt, um Vorbereitungen für das Schützenfest im Jahre 2023 in Innervillgraten zu treffen.



Aufmarsch beim Bataillonsschützenfest in Obertilliach

Der Ausschuss ist mit voller Tatendrang beim planen und organisieren.

Weiteres möchten wir uns bei allen GemeinderbürgerInnen und Vereinen für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Die Schützenkompanie wünscht ALLEN eine gesegnete Weihnachtszeit und ein Gutes Jahr 2023.

Monika Lanser



Reparatur „Grafer Kapelle“

Geburtstags- und Todesfälle Hochzeitsjubiläen

90. Geburtstag
03. April 2023
Josef Rainer
Ebene 59

29. Mai 2023
Joseph Schett
Klamperplatz 109

85. Geburtstag
18. März 2023
Zita Senfter
Gasse 70a

01. Mai 2023
Maria Lanser
Hochberg 22

05. Juni 2023
Adelheid Senfter
Hochberg 22

80. Geburtstag
12. Jänner 2023
Paula Schett
Gasse 74a

27. Februar 2023
Cäcilia Walder
Gasse 80a/8

75. Geburtstag
14. Jänner 2023
Ignaz Mair
Eggeberg 141

15. Jänner 2023
Josef Steidl
Gasse 87

26. Jänner 2023
Konrad Schett
Ebene 62

70. Geburtstag
07. Mai 2023
Franz Lusser
Gasse 97

21. Juni 2023
Alois Haider
Hochberg 18

50. Hochzeitstag
23. Jänner 2023
Josef & Rebekka Schaller
Gasse 74f

25. Hochzeitstag
30. April 2023
Alfons & Manuela Mayr
Gasse 68d

12. Mai 2023
Johannes & Karin Schett
Ebene 122c

Leider wurde der 40.
Hochzeitstag in den
letzten 2. Ausgaben
vergessen!

40. Hochzeitstag
14. Mai 2022
Albert & Zita Steidl
Aussertal 102

19. November 2022
Johann & Veronika Lusser
Lahnberg 45

26. November 2022
Thomas & Cäcilia
Fürhapter
Lahnberg 39



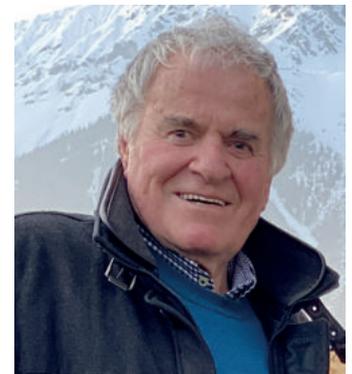
Josef Haider
* 01.06.1933
† 07.07.2022
Gasse 89



Franz Schett
* 11.03.1931
† 21.07.2022
Lahnberg 41



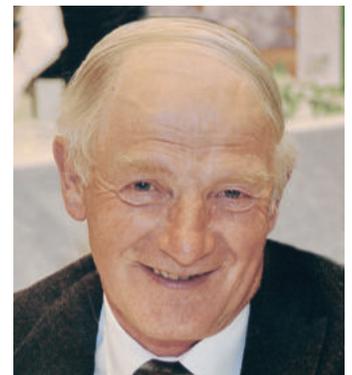
Maria Schett
* 30.01.1934
† 26.07.2022
Eggeberg 146



Alois Schaller
* 23.01.1940
† 26.08.2022
Eggeberg 138



Johann Mair
* 09.05.1925
† 29.08.2022
Lahnberg 38



Alois Gietl
* 05.09.1937
† 04.09.2022
Gasse 65a

Geburten



Florian Haider, geb. 23.07.2022
Gerhard & Melanie Haider,
Gasse 120/2, 9932 Innervillgraten



Kilian David Mühlmann, geb. 17.09.2022
Markus Mühlmann & Andrea Bodner-Mühlmann,
Ebene 126, 9932 Innervillgraten



Matthias Jakob Schett, geb. 08.11.2022
Franz Wiedemair & Johanna Schett,
Gasse 86a, 9932 Innervillgraten



Johanna Schett, geb. 05.09.2022
Karl & Maria Schett,
Lahnberg 37a, 9932 Innervillgraten



Fabian Werner Senfter, geb. 26.10.2022
Werner Pachler & Katharina Senfter,
Hochberg 15, 9932 Innervillgraten

Hochzeiten

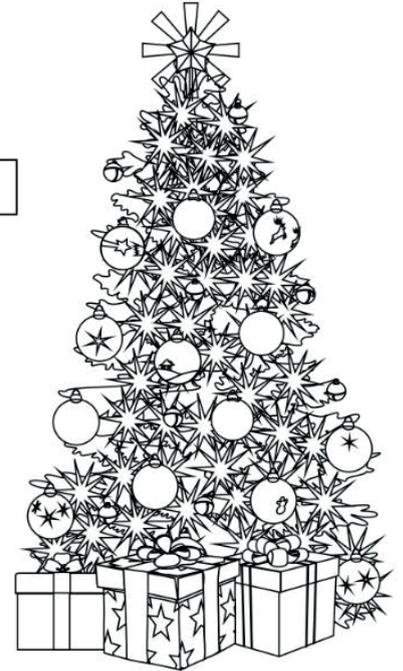
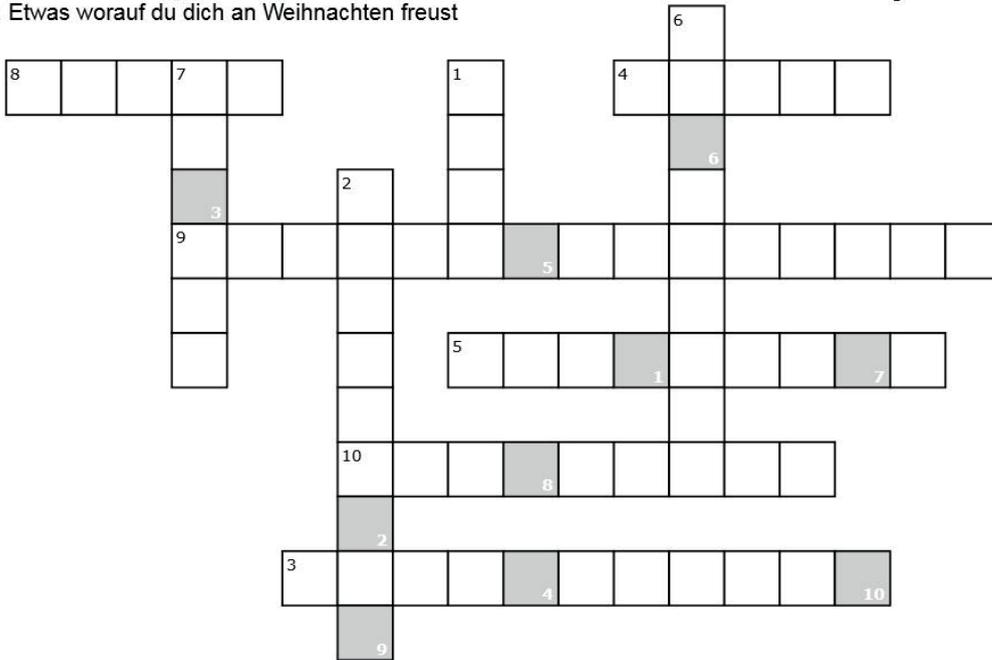


22.09.2022 (StA), 24.09.2022 (kirchl.)
Arnold & Patrizia Lanser (geb. Berger)
Klamperplatz 113a/2, 9932 Innervillgraten

Rätselspaß

Kreuzworträtsel Weihnachten

1. Ein weihnächtliches Gewürz
2. Ein weihnächtliches Gebäck
3. Den Abend des 24. Dezembers nennt man
4. So viele Tage dauert das Jahr nach dem
1. Weihnachtstag am 25. Dezember noch
5. Etwas worauf du dich an Weihnachten freust
6. In welchem Ort wurde Jesus Christus geboren
7. In welchem Land liegt dieser Ort heute
8. Wie hieß die Mutter von Jesus
9. Am 1. Dezember kannst du das 1. Türchen öffnen
10. Das englische Wort für Weihnachten



© www.kinder-malvorlagen.com

Lösungswort:



5		9				4			
7		8	3		4	9			
6		1				7	3		
4	6	2	5						
3	8	5	7	2		6	4	9	
1		7	4		8	2			
2			1						4
		3		4			8	7	
	7			5	3				6

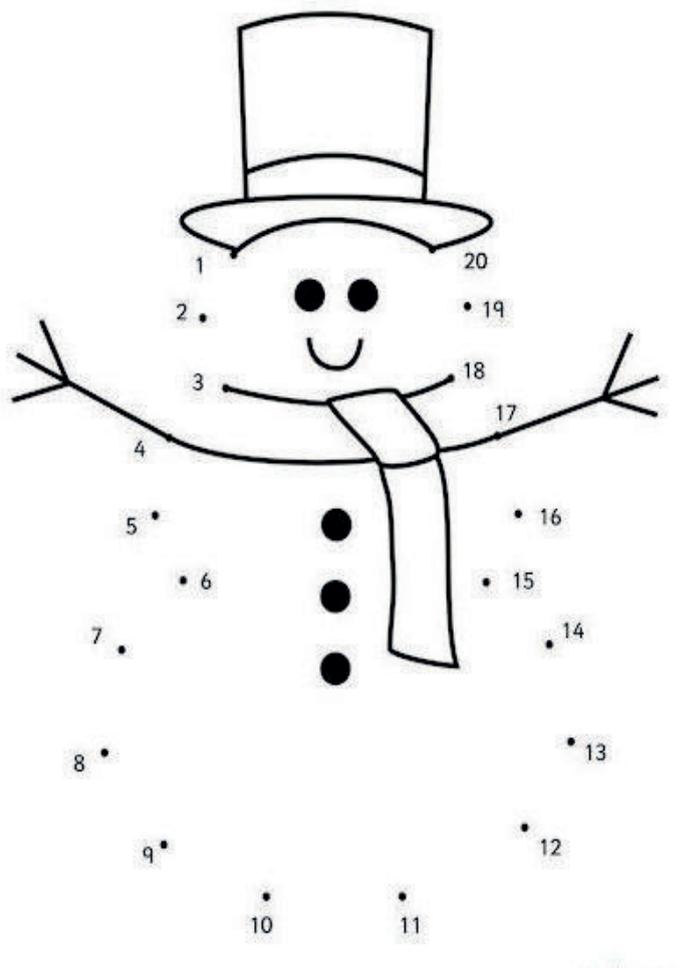
1	5					6	4	2	
4	8		1	6			9	7	
	7	6		4		1			
7	3		8	2	4				6
		2	5	1		3	7		
6		1	3				2	5	
9	2	7		8		4			3
	6		2		3	7	8		
		8	4	5		2	6		

SUBOKUSET.COM

Finde die 8 Fehler!



Verbinde die Zahlen



Finde den Ausgang zu den Geschenken

Veranstaltungen

<p>24.12.2022 23:00 Uhr</p>	<p>Stern ausbrennen organisiert von der JB/LJ Inner- villgraten</p>	<p>„Schönegger Feld“</p>
--	--	--------------------------

<p>28. - 30.12.2022</p>	<p>Kinderskikurs</p>	<p>Stauder Lift</p>
--------------------------------	-----------------------------	---------------------

<p>14.01.2023 20:00 Uhr</p>	<p>Musikball organisiert von der Musikkapelle Innevillgraten</p>	<p>Gemeindsaal</p>
--	---	--------------------

<p>04.03.2023</p>	<p>Kinderrennen</p>	<p>Stauder Lift</p>
--------------------------	----------------------------	---------------------

WIR MACHT'S MÖGLICH.

**Raiffeisenkasse
Villgratental**



**RAIFFEISEN WÜNSCHT
FROHE FESTTAGE
UND EIN GLÜCKLICHES
NEUES JAHR.**